Miesbadener Canblati Wöchentlich o

"Tagblatthaus".

Schalter-halle gedfinet von 8 libr morgens bis 6 libr abends.

Boltidedfonte: Branfjurt a. M. Str. 7405.

Bejugspreise: Bom Berlag bezogen: Mt. 21.50, burch die Ausgabestellen bezogen: WH. 22.—, burch die Träger ind House gebracht Mt. 22.— monatlich.— Bezugsbestellungen nehmen an: bei Derlag, die Ausgabestellungen die Träger und alle Postanzialien.— In Sällen höherer Gewalt, Beitrieboftdrungen ober Streifs haben die Bezieber teinen Anspruch auf Lieferung des Blattes ober Erstattung des entiprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Anzeigenpreife: Ortifche Anzeigen Mt. 2.—, Ginany und Luftbarfeits-Unveigen Mt. 4.—, answärtige Anzeigen Mt. 4.—, Grifiche Reliamen Mt. 2.—, auswärtige Reliamen Mt. 13.— für die einspaltig Rolonelyelle ober deren Raum. — Sei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entforechende Rachlah. — Schlie der Unzeigen Unnahme für deibe Ausgaden: 18 libr vormitrage. — Für di Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriedenen Tagen und Pläzen wird teine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Bluderftrage 12, Fernsprecher: Mmt Morigplay 15300.

Donnerstag, 11. Mai 1922.

Abend: Ausgabe.

Mr. 220. . 70. Jahrgang.

Die deutsche Reparationsnote.

Die "herglichen Begiehungen" und die Reparationen.

über Genua wieder einmal schwere, schwarze, sich ballende Wolfen, das war die Rennzeichnung der Lage, die sich nach der Rüdtehr Barthous aus Paris nach Genua crgab. Man hat sich mit ber Zeit baran ge-wöhnt, daß immer wieder der Horizont umwölft ist, aber diesmal schien die Gesahr wirklich größer zu sein als se, man mußte mit einer Entladung des drohenden Gewitters rechnen. Haft alle Berichte aus diesen Tagen sprechen benn auch davon, daß über der Konserenz das Gespenst der Auslösung der Entente ausstiegen, daß das Chaos drohte. Dann plöglich über Racht völlig veränderte Situation. Der Himmel ist zwar voch nicht entwölkt, noch immer stehen Wetterwolken am Horizont, aber das Gewitter ist vorübergezogen. Es ilt porübergezogen ohne Entsahna und alles des Es ist vorübergezogen ohne Entladung und alles bas, was man uns berichtete, war nur Täuschung, war nur Theaterdonner. So wenigstens stellen es die offiziellen und offiziofen Berichte bar. Die Entente ist nicht ge-fahrbet, sie ist niemals in Genua gefährdet gewesen, jährbet, sie ist niemals in Genua gesährdet gewesen, der "Times"-Korrespondent, der von ihrer Aufsösung brach, ist ein "gewissenloser Kälscher" und all die Berichterstatter des "Betit Parisien", "Liberte", "Journal des Debats" und der Havas-Agentur, die Lloyd George ähnliche Worte wie der "Times"-Korrespondent in den Murd gelegt hatten, haben sich geiert. Der von Lsond George gewünschte Allibi-Brief des Gern Barthou trospensielt ein und die Welt wuste des Vern Barthou fosorge nicht ein und die Welt wuste des nun, daß Llond George nicht ein einziges Wort ge-lprochen habe, das so ausgelegt werden könnte, als wollte er damit die Absicht zum Ausbruck bringen, die Freundichaft zu brechen, bie England und Franfreich eint. Für biejenigen, benen bas noch nicht genügte, crflärte Chamberlain im Unterhaus, die Meldung ber "Times", daß Llond George das Bündnis der fran-jösich=englischen Entente als aufgelöst erklärt habe, für frei erfunden und Chamberlain fagte ferner, es liege fein Grund por ju ber Annahme, bag bie Berhandlungen von Genua die herzlichen Beziehungen zwischen Frantreich und England beeintrachtigen werben.

In Deutschland hat man, wie mir bereits geftern ausgeführt haben, feinerlei Grund, biefer Wendung ber Dinge, die offenbar barauf gurudguführen ift, bak Lland George fich allzuweit vorgewaat hatte, und bog es Neincare rechtzeitig gelang, die Gegner des engliichen Premierminifters mobil gu machen, irgendwie nachgutrauern Un nichts fann gerade Deutschland in Diesem Aucenblid meniger Intereffe haben als an einem englifchefrangöfifden Ronflift. Un nichts fann auch Deutichland weniger gelegen sein als an einer völligen Afelierung Frankreichs in Genua. Wir haben wiederholt darauf hingewiesen, daß der fritische 31. Mai vor der Tür steht, und daß die Reparations. frage jeht geregelt werden muß. Glaubt man wirflich biefe Regelung wurde erleichtert, wenn wir einem isolierten Geaner gegenüberstehen wurden? Bei einem Bruch ber Entente mare es nicht julest Deutschland gemesen, das den Schaben zu tragen gehabt hatte. Es gibt beshalb teine verhängnisvollere Anschauung, als Die lener Politifer, Die ihre Soffnung auf einen Bruch swifchen Frantreich und England feben. Die weitere Entwidlung in Genua wird ohnehin noch ichwierig genug werben. Gelbft wenn es gelingen follte, ju einer allgemeinen Berftanbigung mit Ruftanb auf breiter Grundlage zu tommen, selbst wenn es möglich sein wird, die gesahrbrobende Klippe des Artifels 7 bes Memorandums ju umichiffen. bleibt immer noch ber Mlan bes Gottesfriebens. Auch wenn man fich hier über bie Fragen ber Oftgrengen verftanbigen fonnte, fo bleiben ber Borbehalt berGanftionen, Die Anerfennung bes Rorfoifler Bertrages, Die biefen Pott nicht nur für Deutschland, fonbern auch für bie Reutralen unannehmbar machen.

Inamifden muß von beutider Seite mit aller Rraft eine Sinigung in ber Reparationsfrage erstrebt wer-ben. Die beutiche Megierung bat fich ja feinerzeit mit Recht barauf festaelegt, und fie hat hierin die Unterftiffung der Mehrheit bes Reichstaas gefunden, daß bie Aufbringung pon 60 Milliarben neuer Steuern ebenfo unmöglich ist wie die Erfüllung ber Forberungen ber Reparationskommission, die die Kontrolle des beutschen Hausboltes bezweden. An diesem Standpunkt der beuts iden Regierung bat fich inamifchen nichts geanbert, Echon die fruibere beutiche Antwortnote hat ben Weg ju meiteren Berhandlungen offen gelaffen, und wenn nd in Genua auch Berhandlungsmöglichfeiten. wie

man vielleicht zu hoffen gewagt hatte, in der Repara-tionsfrage nicht ergeben haben, so war die Reichstegierung trog der Erschwerung, die durch die Abwesenheit der in erster Linie verantwortlichen Persönlichkeiten verutsacht wurde, doch bemüht, die Fühlungnahme mit der Reparationskommission nicht zu verlieren. Die neue deutsche Antwortnote, die nunmehr überreicht worden ist. hält auch einen Weg zu weiteren Berhandslungen offen, und es ist bekannt, daß Reichsstanzsminister Dr. Hermes beabsichtigt, diese Verhandlungen selbst in Paris zu führen. Mit Recht vertritt der Minister hierbei den Standpunkt, daß die Reparationsstage in vollem Umfang geregelt werden muß, d. h. daß also auch die Arage der Besakungskoften somie all baß alfo auch die Frage ber Befagungstoften fowie all Die Fragen, bie fich aus ben anberen Bereinbarungen, wie Mobelabtommen uim. ergeben, einer Lofung aus

geführt werben milfen, In der neuen Reparationsnote wird por allem festgestellt, daß bie beutsche Regierung an ber Unmöglichfeit, 60 Milliarben neue Steuern vor dem 31. Mai aufzubringen, festhält. Die Reichsregierung weigert nufzubringen, seithalt. Die Reimsregierung weigert sich aber nicht, neue finanzielle Anstrengungen zum Ausgleich des Budgets zu machen, sondern stellt einen Plan dafür noch vor dem 31. Mai in Aussicht. Auch diesmal wird der Wunsch der Entente nach einer sinanziellen Kontrolle abgelehnt, man sucht aber den Forziellen Kontrolle abgelehnt, man sucht aber den Forziellen berungen ber Reparationstommission entgegenzustommen. Wenn fich die Reparationstommission in biefer Richtung auf ben Boben ber beutiden Borichlage ftellt, fann fie das Ziel, das ihr bei ihren Forderungen vom 21. März vorichwebt, wohl erreichen, ohne daß der Be-griff Souveränität dabei Schaden leidet. In der Note Lefennt fich die Reichsregierung zu dem Grundsatz, alle in Papiermart entstandenen Staatsausgaben burch eigene innere Ginnahmen ohne Bermehrung ber In-flation zu beden, wobei gleichzeitig für bie Dedung ber Bahlungsverpflichtungen gegenüber bem Auslande bie Notwendigfeit ber Beichaffung von Mitteln burch augere Unleihen bervorgehoben mirb. In biefem Mbfat erinnert die Rote, ohne es direft auszusprechen, an Beschluffe ber Finangfommiffion ber Genueser Ronfereng, wo die Bilangierung bes inneren Budgets als mejentliche Boraussehung ber Stabilifierung bes Gelbmertes festgestellt und für besondere Ausnahmefälle, in bas Daß ber auswärtigen Berpflichtungen eines Landes feine eigenen Rrafte überichreitet, Die Notwendigfeit ber Einschaltung einer auswärtigen Anleibe anertannt worben war. Man rechnet bamit, baft Deutschland eine Anleihe von 5 Milliarben Goldmart erhält, die für 4 bis 5 Jahre ausreichen würde, Deutschland hätte damit für jedes Jahr rund eine Milliarde Goldmorf in ausländischen Zahlungsmitteln jur Berfügung. Damit fonnten junachit bie 720 Milgeleiftet merben und weiter ein Teil ber Gummen, bie fich aus bem Clearingverfahren, bem Binfendienft und anberen noch ichwebenben Entichabigungen ergeben, Dagegen murben die Sachleiftungen, die von der deuts ichen Regierung an die liefernde Induftrie in Papiermart zu bezahlen find, junachft auf bem inneren Ctat liegen bleiben, mofür ja für biefes Jahr bie 3mangsanleife beichloffen murbe.

Es ift heute unmöolich, bas Ergebnis ber Parifer Berhandlungen bes Reichssinonzministers hermes por ouszulagen. Much aus Franfreich tommen Stimmen. bie darauf ichließen laffen, baft man mehr Wert auf ben Gingang von Bahlungen als auf die Berhängung non Sanftionen legt. Das Minbeste, was wir als Mirfung ber neuen Reparationsnote und ber bevorftebenben Berhandlungen in Paris ju erwarten haben, ift, daß bem 31. Mai ein Teil ber mit ihm verbundenen ichmeren Gefahr genommen mird. Trothbem mare es folich, fich beute iroenbeinem Optimismus hinzugeben, Mie auch die Enticheibung ichliehlich fallen mag, ber Beg, ben Deutschland geben muß, ift und bleibt bornenreich!

Der Bortlant.

W. T.-B. Berlin. 10. Mai. Die Neichsregierung richiete unter dem 9. Mei an dem Bröldenten der Neparationsfremmisson nachstehende Note, die deute in Baris übersechen uitd:

Aach den vorangegangenen Besprechungen alaubt die deutsche Kegierung aus der Rote der Reparationsfommission in 18 Apris entnehmen zu können, daß der Konarationsfremmission ebenso wie ihr lesbit daram gelegen ilt, gewise Keitung ebenso wie ihr lesbit daram gelegen ilt, gewise Kikverkönd nicht, zu keseitigen und der geweckselsen Koten entstanden ind, zu keseitigen und der den vertiefte Rederechung die Lage auch in sachlicher hinsicht zu klören. Um diese Arbeiten zu sördern, beehrt sich die deutsche Regiesrung sekgendes mitzuteisen:

1. Es entspricht der Austallung der deutsche Regierung. das es arundsählich notwendig ist, die gesamten in

Reine Romplitationen am 31. Mai.

D. Baris, 11. Mai. (Gig. Drahtbericht.) In ber gestrigen Gigung ber Genatstommission für auswärtige Angelegenheiten murde jum Ausbrud gebracht, bag burch bie beutiche Antwortnote alle Romplitationen, bie man jum Berfalltage am 31. Dai vorausgesehen hatte, permieben werben,

Das Cho in Paris.

Das Cho in Paris.

W. T.B. Batis, 11. Mai. Die deutsche Kote an die Reparatienskomminion wird von der Morgenpresse verdissenstein der Kotenstein der Kindsage unterdreite

Der "Beit Barisen" nennt die Antwort bekriesdigae unterdreite Verschläge unterdreite

Der "Beit Barisen" nennt die Antwort bekriesdigender als die vorausgenangene, aber sie entbalte teine vraktischen Korlchläge unterdreite die neher als die vorausgenangene, aber sie entbalte teine vraktischen Korlchläge Terrain der und dase nur den Iweddem seines Kariser Aufentbaltes zu verhandeln.

Das "Echo de Baris" vertritt den Einabvuntt, in Wirtsichteit handle es sich nicht um eine endaültige kutwort sendern nur um den Ausdruch des Muniches, die von der Reparatienssommission eskellten Bedingungen zu betriedigen Deutschland entserne sich also nicht von dem Standbruntt, den es seit den Karisen Bedingungen au betriedigen. Deutschland entserne sien eingenommen habe, die der Huterzeichrung des Berfailler Ariedensvertrages vorausgegangen seien, und wolle an die Stelle des aufgezungenen Arredens einen verhandelten Krieden sehne. Um diese Diskussinater vor au.

Der "Figaro" vertritt den Standpunft, das deutsche Defungen deutsche aus einer Serie von Schwanken werden keinen der Krieden Regierung einen kommen der deutsche aus einer Serie von Schwanken werden deiner Krieden kindlichen Derenusforderung.

Der "Figaro" vertritt den Standpunft, das deutsche men dem der deutsche aus einer Serie von Schwanken von allem verlange, ein ein neu er Auflich uh. Die louwerane Reparationskrumissien werden der nicht.

Im Gegerlat zu den en ein unt die den Die stand der einer kein untlänge, die in neu er Auflich uh. Die louwerane Reparationskrumissien werden der nicht.

In Gegerlat zu dennen, das infolge des verlöhn, die dem Einstein des Gelahr, das die allierter Wächte gezwungen lein konnte, aus infolge des Verlöhn, die dem einstellen der untlände einer d

Bermes' Reife nach Baris,

Br. Berlin, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der "Deutschen Allgemeinen Zeitung" zufolge wird Reichsminister Dr. Hermes voraussichtlich heute abend bereits nach Paris abreisen, um bort die Besprechungen mit der Reparationstommission auszunehmen. Staatssefektetär Bergmann fehre ebenfalls heute wieder nach Paris surud,

Lie ruffifche Rote überreicht, aber wieder gurudgegeben.

U. Genua, 11. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters.) Das Geheimnis ist beraus. Die Russen haben ihre Aniwort gestern morgen tatsächlich an de Facta übergeben. Rachdem Llood Ceorge und Schanzer von dem Tert der Antwort Kenntnis zenommen hatten, erslärte dieser, es sei gans ausgeschlossen, daß die Antwort auch nur els Bass von weiteren Britandlungen dienem könne. Darausdin ließ Schanzer und sebastier Diskusson sab Schanzer die Note Ilchitskerin wieder zurüch, um se noch ein mal nachturüsen. Inzwissen sied er russischen der Kochanzer die Note Ilchitskerin wieder zurüch, um se noch ein man nachturüsen. Inzwissen sied die russische der Abmilderung der Note zu beraten.

U. Genua, 11. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichteitäters.) Die übergade der russischen Aniwort war für gestern nachmittag geplant. Um 11. Uhr besuchte aber Lichtschiatern unerwartet Schanzer Das Ergebnis der Unterredung war, das die russische Delegation an die Türtres Burcaus ein Blasa anschlagen ließ mit der Ausschlicht. Dies Rachricht dat in samtlichen Kreisen der Ausschlichten große Besturzung bervorgerusen. Um wahrscheinlichten ist wohl die Behauptung, das die russische Antwort gestern nachmittag überreicht wurde, das sie aber nicht der verben.

W. T.B. Genua, 11. Rai. (Stefani.) In den Kreisen

W. T.B. Genug, 11. Mai. (Stefani.) In den Kreilen der Konferenz wirt die Berg zu er ung der Ubergade der rullichen Antwort auf zwei Gründe zurückgeführt, nämlich L. darauf. das, während der Lext ichon geitern fertig war, in der Racht aus Mosfau Kunflorücke eintrafen mit neuen Instruktionen über verschiedene Bunkte, die infolgedellen absaeändert werden mußien, und 2. weil Abänderungen getroffen werden mükten mit Rücksicht auf den Berm ittelungsvorlichtag Schanzers.

U. Genug, 11. Wei. (Drohimelbung unieres Sonders

Fortführung ber Berhandlungen mit ben Ruffen.

Br. Berlin, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir hören, wird an hiefiger zuständiger Stelle die augenblickliche Lage in Genua mit einem ge wissen Opt im is mus beurteilt. Man glaubt als sicher annehmen zu können, daß die Russen die größten Steine des Anstokes aus ihrer Antwort ausgemerzt haben, so ban ber Weg für weitere Berhandlungen geebnet ift, Die alsbann einen gunftigen Berlauf nehmen bürften.

Die letten Greigniffe.

Die letten Creignisse.

U. Genna, 11. Mai. (Drahtmeldung unseres Sonderberichterstatters) Rach den Ergebnissen des beutigen Toges türften die größten Schuen Schwieren auf der i afeiten sier doniseren auf den ist ein. Die Antwort der Aussen auf über wund en sein. Die Antwort der Aussen Aussenministers Schanzer den Aussen vormittag dem Brösidium übergeben worden, wurde auf Anraten des italienischen Auskenministers Schanzer ich der kein Anraten des italienischen Auskenministers Schanzer ich der keineren demühr ist wieder auf diese enrissische um das Mobil der Konsteren demühr ist wieder auf diese nammalich iet. Durch die vorläufige Jurchsicht der tussischen Antwort erfannte, das ein Verkandeln auf dieser kannonlingen wenn irgend wöglich, vermeiden nahm der Berhandlungen, wenn irgend wöglich, vermeiden wollen. Du sich auch Bespien genetat zeigt, der geeigneter Verandlung des Briratbesites durch die Russen eine Einigung anzustreben, so besteht lediglich die Gesahr von ielten Frankreichs, Aber auch dier dürste man sich der Veranturrtung vol dewust iein, wenn die Jiolierung durch die vernüustige Einsicht Belgiens eine volltändige werden sollte, zumal auch die größte Mehrbeit des englichen Unterhauses seit hinter Llond George sieht. Bei der gestern nachmittag stattgehabtan Sitzung der Senatssommission sür auswärtige Argeleganheiten in Varis konnte überdies auch ich eine weit aünstigere Etimmung dinschlich des Konstreuseriolges keitgestellt werden.

Optimismus in Baris.

D. Paris, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Geftern nachmittag fand eine Situng ber Senatstommiffion für auswärtige Angelegenheiten ftatt. Der Prafibent ber Rommission berichtete über die Unterredung, die er vormittags mit Po in caré über die Lage gehabt hat. über die verschiedenen Fragen der Konferenz von Genua hat die Kommission keine Beschlüsse gefaßt, da die Sitzung den Charaster einer einsachen Unterredung trug. Die Stimmung war aber eine weit gunftigere als bei ber legten Berfammlung vor 8 Tagen, und gwar infolge ber befferen Begiehungen gwijden England und Franfreich

Boincare ergreift bie Initiative.

U. Baris, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Rach bem "Echo de Baris" dürfte Poincare in den er st en Tagen des Juni selbst die Initiative zur Tagung des Obersten Rates, der über offisielle Magnahmen gegen Deutschland zu beraten hat, ergreifen

Die Berhandlungen zwifden Rrupp und ber Comjetregierung.

D. Baris, 11. Mai. (Eig Drahtbericht.) Der "Daily Erpres" melbet Einselheiten über die Berhandlungen. die wilchen der Firm a Krupp und der Sowietregierung im Gange leien. Danach ioll Ende Märs zwilchen Moslau und der Krupp in Kuhland. und zwar in der Räbe von Ebarto wirt die Dauer von 24 Jahren eine Kongestion über krupp in Kuhland. und zwar in der Räbe von Ebarto wirt die Dauer von 24 Jahren eine Kongestion über foo wirt die Dauer von 24 Jahren eine Kongestion über die der Land auspricht. 20 Brozent des Erträgnisses würde nach Abzug der Steuerbeiträge den Sowiets zusommen. Das Terrain soll dann innerhalb weniger Jahre kultiviert werden. Es scheint, daß es sich um ein außerordentliches fruchtbares Land handelt, zu dem aber die zeht scheinklichen Berkehrswege besteben, weshald das Absommen dis beute noch nicht in Krast getreten sei. Der Korrespondent behaudtet außerdem daß Sachverständige für Kechnung eines engestichen Millionars die Mitteilungen über diese Konzession genau überprüfen.

Deutschlands Betroleum-Uniprud.

U. Genua, 11, Mai, (Drahtmelbung unferes Sonberberichterstatters.) Start beachtet murbe gestern in Rreis sein der Ronferenz die Anfunft des deutschen Betroleum - Sachverständigen Direktors Lehnert. Dazu kommt auch, daß Italien einen 15prozentigen Anteil an der Petroleum-Ausbeute in Rugiand anzumelben beabsichtigt. Es treten jest immer mehr die Borteile bes Rapallopertrages in den Bordergrund, denn es ist für die Kon-serenzteilnehmer flar, daß die deutschen Ansprüche zur Dedung des beutschen Petroleum-Bedarses in erster Linie berüdfichtigt werben muffen.

Das Memorandum des Saargebiets abgelehnt.

U. Genua, 11. Mai. (Drahtmelbung unseres Sonders berichterstatters.) In der gestrigen Sitzung der Dele-gationen der einladenden Mächte wurde das Memorandum der Bewohner des Saargebiets abgelehnt, da die Frage zur Zuständigkeit des Bölker-bundes gehöre.

Reine Ronfereng ber Gignatarmachte?

U. Genua, 11. Mai. (Drahtmelbung unferes Sonberberichterftatters.) Bie in hiefigen Konferengfreifen verlautet, bat 2 lonb George feinen Blan, Die Signatarmachte zu einer Ronfereng nach Genua eingu-berufen, infolge ber ftritten Weigerung Frankreichs fo gut mie aufgegeben.

Unfragen im englifchen Unterhaus.

Unfragen im englischen Unterhaus.

D. London, 11. Mai (Eig. Drabtbericht) Im Unterbaule wurde eine Anfrase eingebracht, ob England gemeinlam mit den Alliterten verantwortlich lei für die Entlichet dungen der Reparations fommilion binüchtlich deuticher Entlich die ungen der Menarations fom milion binüchtlich deuticher Entlich die ungen und welche Schritte die Regierung angesichts der Beweile zu tun gedenkt, das Deutschland imitande, aber nicht willens let. leine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Tham berlain antwortete, bei Aichterfüllung Veutschlands würden die un ergreifenden Schritte Gegenstand der Erwägung der alliterren Mächte seine Anfrage, ob Deutschland in einer Jahl ren Källen seine Unsächigteit zur Erfüllung seiner Kedarationspflichten seine Unsächigteit zur Erfüllung seiner Kedarationspflichten seine Unsächigteit zur Erfüllung seiner Arwort erglaube nicht, daß er darauf eine nukbringende Antwort erteilen könne. Eine sernere Frage erforderte Austunft, ob es einer alliterten Macht allein zusche dene die Justimmung der anderen Allierten Sanft in nen zu erwähngen. Chamberriein lagte, man könne nicht erwarten, daß er diese Frage ohne vorberige Benachrichtaung beantworten werde.

Die Botichafterfonfereng.

D. Baris, 11. Mai. (Eia. Prabtbericht.) Die gestrige Bariler Botischafterkonferenz, an der auch General Koch und General Weigandt teilnahmen, beschäftigte sich mit dem Bericht der interalliterten Kontrollkommission über die Korsange in Oberichtelten, vor allem über die kürslich eribedten neuen Waffenlager. Die Berichte werden jekt nach Berlin aur Kenntnisnahme weiter gegeben werden. Außerdem letzte der Botifasterrat die Entschädig ungsslumme fest, die den Vereinigten Staaten infolge der Zerlidrung der Zevoeline, die Deutschand an Amerika bätte ausliefern müssen, augewiesen werden soll.

Die Unterzeichnung bes Abtommens über Oberfchlefien.

W.T.B. Gent, 11. Mai. Die Unterseichnung bes beutich-polntichen Ablummens über Oberichleffen ift auf ben 15. Mai festgeieht morben Sie erfolgt unter bem Borfit Calon-bers in öffentlicher Situng.

Gine neue Rote über bie oberichlefifden Mufftanbeichaben.

M. T.-B. Berlin, 10. Mai. Auf die Rote der Botsichafterlonferens vom 14. Märs, die den von der deutschen Regierung gestellten Antrag auf Tragung der Austiandsschäden in Obericklesien durch die Alliierten ablednie, hat die deutsche Regierung nunmehr den Kadinetten in Dondon, Kom und Baris eine neue Note sugeben lassen, in der sie zu einer neue n Krüiung der Lage ausfordert, da die erste Kote gegen den Wortsaut und den Geist des Verlasser Pertrages derstädet. Die Rote der Bosichaftersonsterenz stützte sich auf einen Basus, der nur eine Bezahlung für Berwaltung und Besahlungstruppen aus den örtsichen Einnohmen rosseht. Ausstandschäden können nicht dierzu gerechnet werden Die Bezahlung der Ausstandschäden kei dringen der der gene der Ausstandschäden kei dringen der Ausstandschäden keinen der alleierten Regierungen kann das Echlimmste verhüten.

Beichleunigte Muszahlung ber Beamtenabzüge.

Br. Berlin, 11. Mai. (Eig. Draftbericht.) Im Be. am tenaus ich us des vreußilchen Landtages nab der Ecriteter der Regierung auf eine Anfrage die Elärung ab. daß die Regierung alles tun werde, um die Aussahlung der Besüge an die Beamien, Lehrer, dinterbliebenen und Rubegehaltsemvfanger io balb als möglich durchauflibren. Die Acgierungsprästoerten seien die aum 15 Mai zum Bericht über den Stand der Arbeiten in ihren Besirfen aufgesordert worden. aufgeforbert morben.

Schliegung ber Daimler Betriebe.

W. T.B. Stuttgart, 10. Mai. Intolae tommu-niftifder Gewaltmahrahmen hat die Daimfer-Motoren-Gejellichaft ihren Betrieb auf 6 Bochen ge-icloffen.

Generalftreifbrohung in Stettin,

Br. Berlin, 11. Mai. (Eig. Drabtbericht.) Die "Rote Gabne" melbet aus Stettin, daß eine Konferens sämtlicher Gewersichaftsverbände Groß-Stettins gestern abend beschlosen babe, in einen Generalstreit einzutreten, wenn es der Regierung nicht gelingen sollte, bem gefällten Schieds-ipruch der Bultan-Direttion gegenüber Geltung zu verichaffen

Der Eisenbahnetat vor dem Reichstag.

Br. Berlin, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Keichstag, der am Mittiwoch seine erste Sikung nach den Berien abbielt wurde nom Bräsbenten Löbe mit einem marm empfunderen Rachruf für den verstorbenen Abg. Dus cröffnet, der vom daule stedend angehört wurde.

Die als erster Buntt auf der Tagesordnung stedende Intervellation Stresemann (D. Byt.) und Gen. üder die ten Frankreich und England geplante Reutralisierung der Keinland der auf der Angehörten auch der Lierung der Keinland der keinland kliteilung eines Regierungsvertreters innerhald der geschäftsordnungsmöbigen Frist beantwortet werden.

Bei ichwach besuchtem Saule wurde alsdaun die zweite Beratung des Keichs haus haltungspricht der Keichsverschen unt der Angehörungsicht in den Hausbalt des Reichsverschetzwinisteriums fortgelest. Der Ausbalt des Reichsverschetzwinisteriums fortgelest. Der Ausbalt den Künftlichungen von in den Mitteilung ischen Anushalt die Einnahmen aus dem Güterversehr um rund 3.8 Milliarden Mart auf 87 109 990 000 Mart der derausgelest und insgesamt etwa 9000 Stellen als sünstig ischtaliehungen vor, in denen die Reichsregierung erlucht wird, in dem Induliehungst in eine Brühung der Frage einzukreien, inwiewird, in den Induliehungst in eine Brühung der Frage einzukreien, inwiewird der Botortstarif auszubedenen sel. Gennet wird die Reichsregierung erlucht, mit grober Beisseunigung derift aus forden der Keichsen der Beitsen der Schaftwas ein der Reichsrenden Schaft was en wieden der Keichsen der Keichsrenden Schaft was en wieden der Keichsen vor Keichsen vor Keichsen der Keichsrenden Schaft was en wieden der Keichsen der Keichsrenden Schaft was en wieden der Keichsrenden Schaft was en wieden der Keichsrenden Schaft was en wieden der Keichsrenden Schaftwas eine Keichsen der Keichsrenden Schaftwas eine Keichsen der Schaftwas ein kieden der Keichsrenden Schaftwas eine Keichsen und der Keichsen der Keichsen der Keichsen der Keichsen vor keichsen der Keichsen der Keichsen vor der Keichsen der Keichsen vor der Keichsen der Keichsen der Keichsen der

die Einnahmen und Ausgaben des Etals towie uber per-icraleistern.
Abg. Dr. Höfle (Zenix.) brachte zum Ausdruck, der negenwärtige fra ats bure aufratilche Betrieb der Reichseilenbahr könne die beste Betriebsform der Zukunft lein. Eine reine Brivatisierung der Eisenbahn sei aber ent-lchieden abzulcknen. Der Eisenbahn-Kinansaesehentwurf gebe mit leiner Ausschaltung des Reichstags zu weit. Heinauf vertagte das daus die Weiterberatung auf Dennerstog, 1 Uhr.

Wiesbadener Rachrichten.

Berfaffunggebender Landesfirchentag ber evangelifden Sandesfirche Raffaus.

Der evangelischen Landestirchentag
Der evangelischen Landestirche Rassaus.

Der zweite Berbandblungstag kand in seinem würdbigen Berlauf dem ersten nicht nach. Nach einem Eingangsgebet den Dekan Leefen meher (Wiesdaden) vorach zumächt Dekan Leefen (Gladenbach) als Bertreter der beiden nicht durch die Einbeitslifte gemählten Abgeordneten. Nach einer ablehmenden Kritist der Einbeitslifte betonte er, daß die dehben Bertreter gemählt seien, um sürdes derenen und wiederlommenden Christus. Reiner der Entwicks Setenatins einzufreien zu dem aefreuzigten, auferstandenen und wiederlommenden Christus. Reiner der Entwicke diese nicht datan glauben lönnen, sollen nicht aus der Riche ausgeschösen werden, aber nicht darin herrichen und übendanut seinen Einsluss daben. Ein seises Setenatins in der Berfassung sein die nicht datan glauben lönnen, sollen nicht aus der Riche ausgeschösen werden, aber nicht darin herrichen und übendanut seinen Einsluss daben. Ein seises Setenatins in der Berfassung sein der nicht darin herrichen und übendanut seinen Einsluss daben. Ein seises Setenatins in der Berfassung sein der Toruppen, das die Setenatinsstagericht dem Abommen der Abride und der Abommen der Abridestag zu der der Berfassung der abstentische nicht ausgenollt werden solle, Es werde nur das Refenntstagericht ausgenollt werden solle, Es werde nur das Refenntstagericht nicht der der Emitigung des Betentmisspanagenaden, dem sie eine Aberdericht nicht gegenichslich gegenichriebe, eine Durchberahm der Stoftung der Abridestag gegenichriebe, eine Durchberahm des Stoftungen der Stoftung der Abridestag der eine Durchberahmen der Abnügen des Abstantische Berführen eine Durchberahmen des Stoftungsehn aus dem Bertalnungsehn unter geftrichen werde, es im Land beise, sie dürfte nicht husein. Desbalb denntragte die Einfe, das man eine warme Fundgedung der Frechtung der Annachenung der Abstallung einer Kommission der Berfallung er kleinen Berfahrung seiner Rundgedung der Kundgedung einer Rundgebung der Kriber den Ferialiung der Rundgedung gewöhlt,

iprach Lehrer Marr (Gollenbeim). Die Lehrer wollten bewuht an der Bollslinde mitarbeiten. Die inneren dem mungen mühten beietitat werden. Es güde Beziehungen wurden Kirche und Schule die fich nicht aus der Nelt ichatien lieben. Die Gemeinschaftlichteit der Lebensdes bedungen moche sich im Religionsunternicht geltend. Botzarbertern zwhähen Pharterverein und Allgemeinem Pehrerveren sind gemacht: ihre Ergebnisse sind die Kecklisse der Arbeiten zwieden wieden wieden die der Kecklisse der Kinde sind der Linken ausgenommen sind, odne das damit gesagt lein ioll, das sie Parielkache wären. Die Rechte der Kinde sind darin durchaus berüglichtigt, indem der an sich selbständige Landesausichuk tür Religionsunterricht seine Berwaltungsdeugnis das. Die Weiterleitung seiner Beicklisse geschiebt durch die firchliche Berwaltungsdehörde. Die von der Lebertschaft gewählte disstie der Aussische des Kelizionsunterrichts wird dem auständigen Kreisichulrat übertragen, wenn er evangelisch sie, sonst word eine Versächlichen von den Lebrern gewählt und vom Ausschaft der Willen, dem der Lebrern gewählt und vom Ausschaft den Willen, demust sindlich und relugios zu sein. Man vermeide seinstige Abertragen! Eine Versächlichung des Lebrerschafts der Willen der Willen, dem größen der Willen der Willen, der Willen der Willen der Willen der Willen der Willen, der Ausschanderstat Lo hman nermeide seinstige.

Hintsgeruchtstat Lo hman nn (Weilburg) bedauerte den Antrag Lebr, weil das Antisten der Bestunktisfrage mungen des Perialiungsentwurfs der Linken. Besonders dem Masen der Finde der Bestunktinisfrage mungen des Perialiungsentwurfs der Linken. Besonders detweinden. Die Kirche das Antisten der Lebren in Gemeinden, aber sie daue der Abei mich er das der Kirche das Primäre sie den der Berialiungsentwurfs der Linken. Besonders detweinden der Rechnichten der Berialiungsentwurfs der Linken der Berialiung eit den der Lebre von den Kerdhermen Besteht und der Linken der Linken

farge und bem Berufsamt für Atabemifer veranftaltete Rurfus für Jugenb jurge und den Betujamt jur Afademifer veranstallete Kurjus fur Jusendfürsorge mit einem Einführungsvortrag von Universitätoprofester Kurjus der zumest über "Jugendsürserge und Ergiehung" eröffnet. Der Kurjus des geeignete Asadeniter mit abgeschlichener Hochschapendwohlschriegesch geeignete Asadeniter mit abgeschlichener Hochschuldtidung gur Altarbeit an den vergeschenen Jugendümert pochsiebung unight eine einsemestrige theoretische Ausbildung an der Universität und eine halbsährige praftische Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendbursone.

Penifche Burgenfahrt.
fpd. Brenbech a. Rh., 10. Dail. Det Termin ju ber nach acht Jahren wieber ftattfindenden Burgenfahrt und Tagung der Bereinigung jut Erstaltung deutsches Burgen auf der Marfoburg ist nun endgültig auf Samstag und Genniag nach Pfingken — 19. und 11. Juni — festgelegt.

Sport.

* Grober Wandertag des Bundes dentscher Radsahrer. Jum 25. Junit rust der Bund deutscher Radsahrer seine sämtlichen Mitglieder, gang des sonders die Wandersahrer, zu groben sportlichen Kundgedungen sich die deutschen Kampsspiele an verschiedenen historischen Leine des Kickspubliammen. Der Gau Frankurt sowie die Gaue Mittelreden, Schwarzmald und Wärttenders haben als gemeinschaftlichen Tresspunkt Seidenberg ausgewählt. Im 12 Uhr mittags werden fich stattliche Teistenberz zusammensfinden und in einer Ansprache wird auf die Bedeutung der schwertigen Betätigung und der deutschen Kampsspiele hingswiesen werden. Der Bundessoorstand gibt seinen Mitgliedern Gelegenheit, an diesem Toze eine Auszeichnung in Journ einer Erinnerungswedullte aus Graumem Weispers Watzeilanung in Journ einer Erinnerungswedullte aus Graumem Weisperschlicher sobet Verein muß die lehten 100 (Damen 70) Kilometer nach deibelberg auf dem Tretrade zurücksen. Die Bereine und Einzelsahrer millen ihre Teilnehmerzahl die solchens 28. Mai (genau) dem Gausahrwart mehden. Der Gan 8 Frankurt deshiftigt, zur heinsschung heinbeiderge und seine Gausahrwart mehden. Der Gan 8 Frankurt deshiftigt, zur heinsschung gestelberge und seiner Umgedung zu gewinnen. Reidungen sind an den Gausahrwart hern Mibert Lindemann, Frankurt, Friedberger Landsschweit von der Kampenberken und Kandennen, Dernstan den Ausgeschaft und Kandennen von den Kandennen, den Ausgeschaft und Gausahrwart von Albert Lindemann, Frankurt, Friedberger Landsschaft und Schalennen von den Auszeichen den Kandennen von den Auszeichnen von den Kandennen von den Auszeichnet und Gausahren von den Kandennen von der Kandennen von der Gausahren von den Kandennen von der Gausahren von den den Gausahren von der Kandennen von der Gausahren von den der Gausahren von der Kandennen von der Gausahren von d ftrage 294, ju richten.

* Canmenberfahrt nach Gelnhaufen. Um Conntag, ben 14. Mat, unternimmt ber Gau 9 bes Bundes beuticher Rabfahrer seine erste biedstrige Cau-Wandersahrt nach hanau-Gelnhausen. Die erfte Wertung erssolgt in hanau im "Rasserhof", Lamboustraße, die zweite Wertung in Gelnhausen im Gelibaus "Jut hossunge". Wandersahrer-Bescheinigungs-

"Wanderheil 1822" Wiesbaben. Die 2. hauptwanderung ist nunmehr auf den 14. Nai nach der hallgarter Janga sesseste worden. Tressparit: 6% Uhr am hauptbahndos, Bahgarter nach hattendern 7.10 Uhr, elsdann Wanderung nach Halpieg nach der hallgarter Jange, Kushchsturm, dortselbst Ungere Kalt. Mädmarlch über den Kheindsbenweg nach haufen v. d. H., Schlangenbad, Georgenborn, Chaussechaus, Wiesbaden. Markhyeit ca. 61% Stunden.

— Wiesbebruer Jechtlind, C. B. Am Sonntag, den 14. Mat, vormittags I Uhr, sindet im Klubsaal Logeum 1 (Eingang Mühlgusse) des Aussechten des Stren-Banderpreises auf Degen katt. Da die Bordereitungen zu einem vollen Erselge sührten, so dürften an genanntem Tage spannende und harte Kömple zu erwarten sein, zumal sich auch die alten Kömpen wieder recht ahlreid am Weitsampse keltsigen. Das Schliedserichteramt ist von herren des Meinzer Bechtsubs übernommen worden. In Etren der Sieger lindet abends 71% ühr im Klublotal "Hotel Einharn" die Preisverteilung hatt.

bie Preisverteilung fatt.

* Rabfahrerverein, C. B., Blesbaben. Bei ber am Sonntag, ben
7. Mei, vom Gau 9 Franffurt a. R. bes B. D. R. im befehten Gebiet ausgeschienen Gaupreisteur über 50 Allometer wurde betr Emil Schmidt mit einer Jahrzelt von i Stunde 33 Min. Erfter. Die erste Rabtour am gleichen Tage in die Baumblute verlief bei herrlichem Weiter und sturter Beteiligung zur nollen Zufriedendeit ber Teilnehmer.

• Mebriter-Rabiahrerbund Galibarität, Gen 18, 2. Begirt. Mm Conn-

tag, ben 14. Mat, sindet die diesjährige Begirtssternsabet sent. Irest-punft sämtlicher Ortegruppen normittags 10 Uhr in Kury-Schwalbach bei Zellbans. Thjadri der Ortegruppe Wicebaden vormittags Hunft 6 Uhr rem Cebonplot.

*Reihaardeiter Sporttag. Auf einer am letten Sonntag hatige-fundenen Kauferenz deschieb des Wieshabener Ortstatzell der Zentral-tommission für Sport und Körperpsiege, die diesjährige Beranstaltung des Reichardeiter-Sporttags am 18. Juni in grohzügiger Weise durchze-fisten. Des Programm sieht ver: Bormittags auf allen versügderen Blöhen der Stadt Tropaganda-Rasenspiese, nachmittags 2 Uhr: Festing-daran anschliebend siehter auf dem Kurhausplay. Im 4 Uhr Bolfsieht im Kurhaus mit sportlerischen und turnerischen Darbietungen. Abendo 8 Uhr tanktpartische Darbietungen. Es werden eine die die 6000 Turner und Saustler ermartet. und Spattlet erwartet.

Gerichtsfaal

* Haftung des Gepäckträgers für das Sandgepäck des Reisenden. Es kommt iast iäglich vor, das ein Reisender auf dem Bahndof ansommt und einem Gepäckträger seinen Handlosser zur Beiorgung übergibt. Kann der Gepäckträger sich leines Auftrags aus irgend welchem Grunde nicht gleich entsedigen, so dat er Sorge dafür zu tragen, daß das Ge-päcktig michere Berwahrung gesangt, anderensalls macht er sich, wonn es wegkommt, ersatzssischtig. So datte ein auf dem Babndof Wiesbaden eingetrossener Kadrgast

einem 1.2 biefigen Gepädttägervereinigung angehörenden Gepädttäger seinen Koffer ausgehändigt. Da es schon spät abends und der solgende Tag ein Buß- und Bettag war, stellte er den Koffer vorläufig in die offene Gepädballe des Bahndofs unter. Als er ihn am anderen Morgen abdolen wollte, war er verschwunden. Das Landgericht Wiesdaden und das Oberlandesgericht Köln verurteilten die Gepädttägervereinigung zu Schodenversicht in höhe von 10 204 M. und das Oberlandesgericht Köln verurteilten die Gevächträgervereinigung au Schadenseriat in döbe von 10 204 M. Das Berufungsgerucht führte im leinen Entscheidungsgründen aus: "Die beflagte Bereinigung hätte zu ihrer Entsaltung dartum müssen, das der Berlust des Kosiers nicht durch die Sorgfalt eines ordentlichen Frachtsübrers abgewendet werden lannte. Diesen Nachweis dat sie nicht erdracht. Konnte der Gevächträger den Kosier nicht gleich besiördern, is muste er ibn in den Ausbewahrungsraum der Sahn beingen und mit dieser einen Verwahrungsraum diließen oder ihn sonst in einem sicheren Raum unterdringen. Iedenfalls war die offene Gepächalle des Bahnhols dierfür nicht der geeignete Ort. Die Revision ritäte dagezim Albertpannung der Ansordenungen an die Sorgfaltsprächenens sordentlichen Frackspilibrers, batte aber vor dem Reichsgericht gerührt auch eines Ordentlichen Brackspilibrers, batte aber vor dem Reichsgericht gurücknies.

Reues aus aller Belt.

Geftgenommene D-Jugranber. Die Ranber, die in ber Racht gum Dienstog ben Raubaberfall im DeJug Mandene Berlin verübten und aus bem Jenter bes fahrenden Juges fprangen, sind in Markredmit festige-nammen worden. Es handelt fich um zwei junge Burichen im Alter von

Aber bie Cominbeleien bes verhafteten Sochverratere Anspach etaber bie Schwindler in erfter Linie mit frangofficen und pol-nischen wir, baf ber Schwindler in erfter Linie mit frangofficen und pol-nischen Behörben, weniger mit engilichen in Betbindung fand. Sein Sauptangenmert wandte er in erfter Linie ber Schupo und ber Reichs-wehr zu. Er habe ben fremblandischen Behörben ben unglaublichsten Schwindel vorgemacht. Man glaubt, daß es fich um einen Größenwahn-

sinnigen handelt.
Explosion eines hochofens. In Bismarchütte ift ein Martinofen in die Lust gestogen. Die Ursache der Explosion war eine gestülte Grenate, die fich unter dem einzuschmelzenden Eisen desand. Wenschenlichen find nicht zu decklagen. Der Gachischen beläuft fich auf mehrere Millionen. Rettung aus Geenst. Die Nettungsstation Wemelschöftste der Deutschen Gesellichaft zur Nettung Schistbetager, telegraphiert: Um 10. Nat ist der Motorseeleichter "Guldderg", dessen Kommandant der Kapitan Penhu war, auf der Sadermele gestrandet. Das Schist war mit Etiksqui von Eteindetz nach Memel destimmt. Häns Personen sind durch den Nachetennapparat der Station gereitet worden.
Spätze Nachunter in Okpreuhen. In den Nachmittagsstunden den Mittwoch hat in Königsderg ein kurter Schneesall statigefunden.
Ein Einer Masser im Andel. Ben der Veterodurger Stadioverwaltung wurde der Pretos für einen Einer Wasser aus dem Wasserwette auf 1500 Aubel sessesche ans Nachamerita. Der Dampier "Danse" der Handurg.

Platibentiche aus Nordemerita. Der Dampfer "Sanfa" ber hamburg-Umerita-Linie, der avoichliehlich von deutschamerikanischen Mitgliedern des Platibentichen Boltsiestrereins in Amerika zur Johrt nach Samdurg denubt wird, dat, wie gemeldet wird, den New Porter Hafen mit nache zu 1000 Reisenden verlassen. Bei der Absahrt kam es zu Segestreten Aundsedungen. 5000 Personen gaben den Deutschlächern das Geleit zum haben. Die "honfe" wird voreussichtlich am 18. Rat in hamdung eintreffen. Bum Emplang ber Blaitbeutiden aus Rorbamerita metben in hamburg wie auch in Breinen, mo nom 21. bis 28. Mai eine "Platibeutide Boche fatifinbet, graße Borbereitungen getroffen.

Oline Hallersabelt. In einem nerdamerikanischen Staate wurde in letter Zeit eine Stulersabeit gegründet, die sertigs Beionhäufer liefert. Der Beion wird einsach in riefige Formen gegosen, die vom kleinen Landbaus die zur zeräumigen Villa mit allem möglichen Komsout den Gelchmed der Köuser befriedigen konnen. Die Jormen sind von einer Wenge Röhren und Kanalien durchzogen, durch die, ist die Jorm gegossen, heihe Luft goleitet wird, so das Aradien der Häuser innerhalb ein paar Etunden geschehen tann. Mittels graßer Sedetrane wird das Saus aus der Horm gehoben und deiseite gestellt, die sich der Käuser sindet. Da natürlich nicht endles Formen hergestellt werden können, zeigt sich unter den Hulten eine gewisse Sinzeiselt. immerhin glaubt nam gerade für gunge Villeneine gewisse Einzönigkeit, immerhin glaubt nam gerade für gunge Villen eine her rentadles Rittel erfunden zu daben; zuwal zu in Amerika wie zu anch in England des "Landleben" eine viel gröhere Rolle spielt els bei uns. Datt läht es sich der Großkausmann edenso wenig nahmen, wie sein lehter Kammis, von Samstagmiting die Kontagadend auf dem Land, wird mit Interese diese großartige Bauweise Bauweise degrüben.

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W. T.-B. Berlin, 11. Mai. Drahtliche Auszahlungen für 11. Mai 1333 Geld 10936.40 102.60 Holland .

Buenos-Alres .

Belgien .

Norwegen .

Dinemark .

Schweden .

Finnland .

Italien .

London .

New-York 10963.70 102.90 23.8.— 5326.65 10936.30 103.10 23:4.50 5323.30 103,40 102.60 2382,-5313,35 6042.40 7305.85 594.25 1513.10 283.14 2601.70 5480.60 4409.45 3.40 542.30 2380.50 5336.70 6077.60 7314.15 6057.60 7327.15 596.75 1516.00 1267.60 5323.30 6062.70 7265.35 589.25 1518.0 1265.90 284.89 2614.20 5533.05 4449.40 7314.19 580.75 1521.90 1269.10 285.61 2620.80 5348.95 4480.60 New-York
Paris
Behweis
Spanien 283.86 2608.30 5494.40 4420.55 Spanies Wien (Deutsch-Oest.) 8.93 536.30 37.-3.27 537.70 543.70 \$7.10 212.80 26.85 212.30 212.20 Rio de Janeiro.

Industrie und Handel.

Der Warenaustausch zwischen Deutschland und Rußland. In Berlin ist ein Deutsch-Russischer Wirtschaftsbund, E. V., gegründet worden, der, ohne ein Erwerbsunter-nehmen zu sein, in Erkenntnis der durch die obwaltenden nehmen zu sein, in Erkenntnis der durch die obwaltenden Umstände gebotenen Notwendigkeiten besondere praktische Arbeit leisten will, und zwar auf Grundlagen, die ein Novum im Außenhandelsverkehr darstellen. Die Geschäftsführung liegt in den Händen des Wirtschaftsstatistikers S. Zuckermann. Zur Durchführung der in Zukunft anzustrebenden gesunden Entwicklung des Wirtschaftsverkehrs zwischen Deutschland und Rußland werden manniglache Vorkehrungen getroffen. So ist u. a. ein paritätisch zusammengesetztes Wirtschaftskomitee vorgesehen. Seine Aufgabe wird sein, die Forderungen der deutschen sowie der russischen Volkswirtschaft zu berücksichtigen. Das Wirtschaftskomitee soll sich aus solchen Persönlichkeiten bilden, die in ihrem Wirkungskreise maßgebende Fachleute sind und das Vertrauen weiter Kreise genleßen, um bei dem auf neuen Grundlagen in Aussicht genommenen bei dem auf neuen Grundlagen in Aussicht genommenen Warenaustausch zwischen Rußland und Deutschland die Interessen der betreffenden Zweige der Volkswirtschaft vollauf wahrzunehmen. Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin NW. 52. Flemingstraße 18.

Weinbau und Weinhandel.

m. Hattenheim i. Rhg., 10. Mai. Am zweiten Tage der großen Rheingauer Weinversteigerungen der Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer brachte zunächst die H. Tillmannsche Weingutsverwaltung. Erbach (Rheingau) 14 Nummern 1921er Weine zum Ausgebot. Für das Stückwurden bis zu 494 000 und 502 000 M. angelegt. Im einzelnen kostete ein Halbstück 1921er 171 000 M. bis 251 000 Mark. Gesamterlös 3 010 000 M. — Hierauf brachte das Weingut C. A. u. H. Kohlhans, Erbach, 8 Nummern 1920er und 1921er Weine zur Versteigerung. Für das Stück 1921er wurden bis zu 528 000 und 610 000 M. erzielt. — Die Fürstlich von Loewenstein-Wertheim-Rosenbergsche Verwaltung. Hallgarten (Rheingau), versteigerte 18 Nummern 1921er, die für das Stück bis zu 1 000 000, 1 206 000, 1 244 000, 1 290 000 und 1 334 000 M. crreichten. Gesamterlös 7 744 000 M. — Der Weingutsbesitzer Karl Franz Engelmann, Hallgarten, versteigerte 8 Nummern 1921er Weine. Für das Stück wurden bis zu 500 000, 812 000, 1 224 000 und 1 432 000 M. bezahlt. Im übrigen erbrachte das Halbstück 1921er 169 000 bis 406 000 Mark, das Viertelstück 306 000 bis 358 000 M. Gesamterlös 2 345 000 M. m. Hattenheim i. Rhg., 10. Mai. Am zweiten Tage der en Rheingauer Weinversteigerungen der Vereinigung

Glanz. Erfolge It. arztl. Gutachten durch:

Therapurol, Polyzol und Elektro-galvanischen Strom bei Gidt, Rheuma, Isdias, Lähmungen Asthma, Bronditis, Keuchhusten.

Therapurol-Institut, Moritzstr. 24, I. F. Sperling & G. Stender. Telephon 3332.

> Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten, Dauptidriftfeiter: 6. 2etij 4.

Berentworftich für ben politischen Teil: h. Letisch; für ben Unies saltungsteil: H. Gunther; für ben lolaien und provinziellen Teil, sowie Genchtstaal und handel: W. Ch; für bie Ungeigen und Reflamens h. Dornat, idmitich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag ber 2. Schellen berg'ichen hofbuchbruderei in Miesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ifbc.

Ronzert.

Das 2. Fest tonsert im Kurhaus, am Mittwochabend, war ben Manen des Meisters Johannes Brahms geweiht. Sind es doch in diese ersten Mai-Lagen 25 Jahre, daß die Kunde von ieinem dinscheden die mustalische Welt erschutertel Seithem hat sich der Kampf der Meinungen über die Brahmsiche Kunst abgestisst, das Urteil gestärt und gesestigt. Das Lebenswert des Meisters siegt abgeschlosen schon historisch geworden, vor uns und kannend stehen wir por erichistiertel Setthem hat lich der Kannst der Richungen über die Bradmsiche Kunit abgeftillt, das Urteil geflärt und geseichtel. Das Ledenswerf des Meilters liegt abgeschlossen ich den historisch geworden, der uns und kannend steden wir dor dieler Fülle des Reichtums! Tritt auch in Brodms Schaffen nicht leiten eine gewise Ferdheit, ein salt versims Schaffen nicht leiten eine gewise Ferdheit, ein salt versims Schaffen von dem Ernst des Ledens zu länden als den Krodmut und Sonnenhalitäteit, lo ist doch seine Musik gerade uns Deuticken ans innerste Sers gewachten Und es ist gewis fein Iusall, ras geräde in den schickalischweren Kahren der Kriegszett Zohannes Bradms der einzige Meister war, der uns, neben Beethoven und den Klassischweren Kahren der Kriegszett Troft und Krast. dossinung und das gewöhrte. Sein männlichistarter, ferngesunder weist in läddner Michang mit gemüt voller Iundateit diebet den Grundsun namentlich seiner mäteren Orcheiter und Kammerwusstwerfe, und diefer warme Schein einer milden Weisheit, dies sinnige sorische Beiten einer milden Weisheit, dies sinnige sorische Beiten Werte sein das das gebeinis gelten. In über killen Bollendung sehen leine Werte senn ab von den sinnlich überreizten, senktionellen Kahnialistreien der Moderze: machand und flar, ebel und wahr, feruhat und deufig.

Die 2. Sinionie Drur, die wister Bestlongert eröffnete, wurde ihrer Zeit deim ersten Erscheinen — nach der Evoche machenden hochpathetischen C. Woll Sinionie — als don mehr harmloer Art ein wenig oddnach ein eingelächen Rern des Aulvüren und ersannte auch dier und gründlichen Rern des Aulvüren und ersannte auch dier Tenden Aulvüren und ersannte auch dier Verschen Statusstieben des Hinale.

Die 2. Einionie Drur, die wister Bestlohmen ernkeren espaischen Basilouiren und ersannte auch dier den gemen ernkeren erseischen Mehrender Verscher der au vrachtiger wernselebter Darmalischen Art verscheiten der aus der der au vrachtiger warmselebter Darkellung gebracht der Rent er der Ausgeschaften Ausgeschen Ausgeschen Verschlag

Schon mit dem ersten Eintritt ihres Solos und wie sie es lo ted und tühn ausgreift und immer weicher und schmeichelnder sur Sobe sübrt. — batte sie aewonnenes Spiel und so weiterdin mit den dutigen Lonblumen, womit sie den Gesang des Adagio umrantie, und dann dieser Gesang selbst und die auflissenden Rhutbmen des sigeunerischen Vinalikemas —: überall erausche man sich an dem flüsigen Gold des Bohlslauts, von solcher Zauberhand gespendet! Besonders zu dew wundern: die matelsoje Reinbeit von Alma Moodies Lon, der sich dem Ausdruck sehen eine Alma Moodies Lon, der sich dem Ausdruck sieder Gefühlsregung anzuschmiegen weiß, in der Kantisene von Wärme überströmt, und auch im Bravouriviel sehe Figur und tedes Figurchen sein sieliert bervortreten lädt. Und ihrer mädchenhoft anmutigen Bogenstübrung au iolgen, ist dabei noch ein avartes Beransgen: ich glaube, Alma Moodie drauchte nur eine Lonseiter zu spielen und man wäre schon beglückt nun aber spieles sie eine Londiktung. Brahms Biglinsonzert! Die Zubörerschaft geriet in dellen Enthussamu.

Mit der "Asademitten Festonvertüre" sand dann der Konseriadend seinen glausenden Abschluß.

Mus Kunft und Ceben.

Die deutsche Sonnensinkternis-Expedition. Aus Kotsdam wird uns geschrieden: Mehrsach ichon baden die Zeitungen über Pläne englicher Aktronomen berächtet, die die diesjädrige totale Sonnensinkternis beobachten wollen. Was
deutscheits gescheben soll, set nachstebend turz gesagt: Auf
Beransaltung der Invernationalen aftronomischen Geiellichaft wird vine Expedition, mit besonderen Instrumenten
von Zeis ausgerühtet, nach der Weidnachtstinfel, in der Kähe
von Zava sahren und dert während der Früsternis die eriorderischen odergraphischen Aufnahmen machen. Die werden damn nach der Rückehr vermessen erperimentellen Prüstern für Einsteine Relativitätstbeorte abgeben.
Rach dieser sonne in theoretisch genau angegedenem Madunahmen weraden Wes abgelenst werden, was nur durch Aufnahmen während einer Sonnenfinsternis geprüst werden fann. Die Berschiedung selbst, ausgenommen an dem
neuen. Sie Meter langen Kernrohr, beträgt auf der Platte
böchstens '/w Mallimeter. Die eriorderliche Medgennungfert muß daber mindestens 1/200 Millimeter sein. Diese
Schwierigsett der Ausmessung säst die ersten vorläusigen
Eroednisse der Keine nicht vor Mitte nächsten Iahres erwarten. Die Instrumente werden in nächter Zeit auf der
Kolsdomer Siene und Mitte Juni tritt dann die Expedrinn ihre Reuse an. Besanntsich sindet die Sonnensischer-

nis lelbst am 21. September statt. Finanziert ist die Erpebition teils von holländicher Seite, teils vom Neich, Breuden und vrivaten Gönnern. Die wissenichaftlicken Teilnehmer der Expedition sind Dr. Freundsich, Sauptobserrator der Botsdamer Sternwarte, und Brivatdozent Dr. Dopmann von der Bonner Sternwarte, Zu ihren tritt noch in Batavia Profesor Bouté von dem dortigen Institut.

*Cin schlechtes Kompsiment. Nach einer Theatervorkellung im Leivarg wurden Saphir die Mitalieder der Lishne
und darunier auch der Souffleur vorgestellt. Ich freue mich
außerordentlich, Sie, derr Souffleur", demerste der Dumorift, veriönlich sennen zu leenen, denn ich babe schon is viel
von Ihnen gehört." Der Einblaier war außerordentlich geichmendelt, aber sein Gesicht verlängerte sich merklich, als
Saphir bingufügte: "Und swar beute abend, wo Sie sehr
laut souffliert daben."

Bleine Chronik

Bildende Kunst und Musik. Die erste deutsche Kunst. Gewerde Austiellung sein dem Jahre 1912 wurde Witte Anril in New art im Staat New Jerken eröftnet; u. a. waren anch der deutsche Generalsonial von New Pork Erich Kraste und der deutsche Generalsonial von New Pork Erich Kraste und der deutsche Sandelsattack von Walling erschrenen. Prächtige Epitsen, Metall- und Glaswaren, Emzelstücke im Mödelle von deutschen Arottienkände, Schmiedearbeiten und Modelle von deutschen Arottienkände, Schmiedearbeiten und Modelle von deutschen Arottienschen siehen Dana, gekroffen, der Klewarf-Musieum. Dr. Iodn Cotten Dana, gekroffen, der deutsche Merstund hat die über 1600 Geganstände berübergeichtet, um den Amerikanen zu zehen, mas deutsche Hardwerfer leisten, und den amerikantsichen Arbeiterm gleichzeitig Gelegenheit zu seben, die Errungenschaften des deutschen Handwerfer leisten, und der Industrie zu lindieren. — Am 17. und 18 Juni findet in Robert Schumanns Geburtsstadt Iw is au i. S., dem Sis der Robert-Schumanns-Gesellschaft, das erste Schum ein der Modert-Schumanns-Gesellschaft, das erste Schum ann. Ises erwicken Prof. Derbert Wilnschen Imsessen und der Industrie zu mitwerfen Brof. Beschen Jundauern Brof. Bellabrit und Siedispellmesster (Wilnschen). Brof v Kauer (Stutigart). Brof. Jul. Rlengel (Leipzig) und das Kolisten: u. a. Oberndirekter Brof. Berber (Wilnschen). Brof v Kauer (Stutigart). Brof. Jul. Rlengel (Leipzig) und das Kolisten: u. a. Oberndirekter Brof. Berber (Wilnschen). Brof v Kauer (Stutigart). Brof. Jul. Rlengel (Leipzig) und das Kolisten: u. a. Oberndirekter Brof. Berber (Wilnschen). Brof v Kauer (Stutigart). Brof. Jul. Klengel (Leipzig) und das Kolisten des Selies bält auch die Schumann-Gesellschaft ihre L. Lagung ab.

Wilhenishaft und Technik. Un der Staatsuniversität etwai iest in Colum den Deutschen Brof. Militat aus Kew Dorf mitoeleils wird, 276. gegen 69 im Iadre 1918.

Gtellen-Ungebote

Raufmannifdes Berfonal

Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebührenfreien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernapr. 6185. F 376

Gemanbte Stenotypistin

von Anmalisburo bei autem Gehalt lofert ober foater geluche Off unter K 392 an Tagbi Berl.

Tücht. Bertäuferin mit Spractenntnillen u. moglichit, auch branche-

fundig, gelucht. Gultan Bieter. Heine Bureltraße 7. Saushalf-Artifel

Berlauferinnen

aeluckt. Sprachtund. benorzunt. Angebote unt.
S. 316 on Taabl-Berl
Tüchtiges. lauberes
Mädchen
für Gelchäft (Konditorel)
u. Sausbalt geluckt Zu
erfr. im Taabl.-Bl Ce

Lehrmädchen aus aut. Ramilie gefucht.

Cehrmädmen geind Saubbons Saramm.

Lehrmädchen

Goubhaus Beri. Gde Comalbader Gir.

Lehrfräulein aus auter Familie lucht Korletinus Renmann. Langealle 27.

Gamerblides Berfonal

Tüchtige felbitändige Arbeiterinnen iofort gej. Damenmoben Baulu, Reugalie 13. Zuarbeiterin

Schneiberei perlangt Trube Meitich. Ubrechtische 17. Bart. Jüngere Zuarbeiterin fucht. Roch, hellmund.

Eine jungere tuditige

Zuarbeiterin. per lofort geficht. Jane. Mobes. Barenfir. 8.

Edneiderin

erfte. lelbständige, für lo-fort gelucht Johannis-berger Straße 1. Bart. Bu lorechen pan 10-12

Hausidueiderin onnenherner Straße 52.

Berf. Weißzengnäherin aufer bem Saule per los fort gelunt. M. Cesalls Rachi...

Weihnäherin, bie feine Wäsche nähen fann, in gutes Haus ge-lucht. Adresse Biebeicher Straße 51, B. r. Boript. pon 9—11 Uhr morgens.

Weißzengnäherin

für iofort einige Tage ins Saus gelucht. Debelein Klarenthaler Str. 5. B.

Junge Mädchen 14-16 Jahre, für leichte Rabarbeit gefucht, Wollmarenfabrit

Ba'ter Setterif. 18 Gobenitrage 18 Puiz!

Mehrere Zuarbeit. per Luise K e nofen, Langgasse 39.

Paderinnen

unter 16 Jahre lucht auf sofort Tahalfabrit In Ihin. Waltmühlltr. 55.

Rurbeiliderin Sandftiderin für figurt. Arbeiten, auch für beimarbeit.

gesucht. eff Angebote an Jolef Siani, Mains. Leichhof 22

Dausperional

Gebilbete energifche Dame aut Erniekung eines alt. Anaben gelucht Off u. Bi 317 an Tabl Berl. Gelucht für felert an-ftandiges, besteres

Rinderfräulein

welches auch etwas naben fann, su giabr. Mabchen. für nachmittags. Geft. für nachmittags. Gefl. Offerien unter 2L 962 an ben Tagbl. Berlag.

Gesucht

eine aut empfohl. Bonne au 4iahr. Medden. mit Eprachlenutn, in Rufflich und Dearlich. Sonnenberger Stroft-52 Billa Kenia" 3immer 4.

Bu einem 1 iahrigen find wird auf 4 bis 6 Mochen ein belieres Machen

befferes Midmen

taasiiber gesucht. Aran Albert Kabn. Abelbeidstruke 16. 2. Kranzösische Dame sucht Mädchen

wenn möglich ein wenig franz iprochend, um ein Kind nachm, zu besorden. Borftellen ieben Tag zw. 5 u. 6 Uhr nachmittags Billa Ruppreckt. Zim. 2. Sonnenberger Straße 40. Wiesbaben.

Gefücht ein Wiesbaben.

au 3 Kindern, etwas leichte Sausarbeit: bei einer franz. Dame, etw. fra. isrechend, erwühlicht. Offerien unter IS. 316 an den Taabl Berlag.
Sausbälterin tagsüber gelucht Taunusstr 16. 3.

Gesucht jeinbürgerl. Röchin, bie Sausarbeit mit über-nimmt. Gute Zeugni fe Beding Abelfeberg 1, Aufg. Taunusftr.

Buverlälfige Röchin

obet einfache Stüte, w. fachen kann, bei auter Bernfleaung und ange-mellenem Gebalt gefunt. Keine Wölche. Haus-mädchen und Burfrau porhanden Barfftt, 37.

für fleines botel im Rheingau gefucht. Rah Schenfendorffte 3 B. L. Stuge

au lofort ober lpäter gel. Dr. Prever, Kaifer-Kriebr-King 36 In fleinen feinen Haus-halt geb inng. Mäbchen 2. Erfernung aller häus-lichen Arbeiten als

Haustochter ohne gegenseltige Bergüt, gesucht, evil. nur iags-über. Abresse im Tasbl.-Kerlag. Cl

Buberläffiges Alleinmädchen bas bargerl, tochen tann, in fleinen Saushalt geg. hohen Lohn ge ucht. Fran &. Anguft Wichelmstraße 44.

Müdden gelucht Schiersteiner Str. 20. 1 L. Gesucht für lof. od, spät. Blädchen, d. tochen fann u. Hausgeb. übernimmt. Caspar, Saalgasie 38. 1. Französische Kamilie

Mleinmädchen

ober Hausfrau mit guten Beugnillen Abelheibstraße 52. 1. non 10—2 Uhr.
Tücht. Alleinmädchen bei gutem Lobn gesucht Blumenstraße 7. 1.

Mädchen für Sausarbeit gegen boben Lohn ver lofort gelucht. Großbut, Magemannstr 27. 1. Ulleinmädchen

meldes toden fann. su Muslandern

gesucht.

Geisberoftrafte 14. 2 Et Telephon 4918. Alleinmädchen

superl. finher Berblenft gelucht Benfion "Rervi" Taunusftrage 77. Tüchtiges Mädchen (auch ichusentlassens) in Brivatbausbalt gelucht. eventl. auch Frau. für einige Wechentage Frih-Kalle-Straffe 14 (nobe Biebricher Straffe).
Rleisiges auverläufiges

Mäddhen bei autem Lobn in autes Saus gelucht Meber-

Bum bestmöel Eintitt wird tücktiaes Alleinmädchen das ichon in Gerrichaftshäuf, gedient, gefucht Roranitellen Die, Kritel Gardon, Rheirste. 49.

Alleinmädchen

gelucht su Dame. Sober Lobn und gute Beband-lung Rerotal 19 Tücht. folls. Mabchen sum 1. Juni in fleinen Billen - Saushalt gelucht. Bitte vorzustell. Mainzer Etraße 32.

Berfettes 1. 3immermädden

das aut bilneln fann. 3. 1 Juni gegen gute Be-sahlung grindt Humboldike, 23. Ein braves tildilges

Hausmädchen lofort gelucht. Beillieler Sof". Geisbergitrage &

Sauberes fleikiges Dabden für Sausarbeit gesucht. Frau Landgerichts Rat Geppert, Abornweg 4, an der Rollelltraße.

Ulleinmädchen

au drei erm. Beisonen lofort ob. fpater bei bob. Lobn u. guter Bebandig.

gejucht. Un ber Rincfirde 7, 1.

Junges Madden
für alle Sausarbeit gel.
Schenfen vorfitr. 3. B. I.

Mädchen für Rufe u. Sausarbeit findet aute Stellung Rerotal 9. Bort. Einf. junges Madden

Delitateffengeschaft.

Tücht. Mädchen gegen hoben Lobn per lofort ober fpater gefucht Luifenstraße 47, 2

Puilenstraße 47, 2
Chtl. etfaht. Madden
geincht Miebergasse 38, 1
Tückt Mädden a I. v.
L. etw. Kockennin erw., b böcksem Lohn gelucht.
Etellung nicht ichwer, da weitere Silse vorhanden.
Madermacher, Rich. Mag.
net-Str. 26 Tel. 2825
Daltest. Mosaristr. rote
Linie. Bacingeld wird b
Batises. Wähngeld

Indiges Mädden welches tochen fann bei aut. Lobn gefucht Dam-bachtal 39. Tel. 1370. Zuverläll sanberes Ulleinmädchen

für fl. Sausbalt für le-fort bei hohem Lobn gel. Krau S. Brilamt. Reroberaftrahe 9 Franzo]. Familie

iucht gewillend. Wädchen für hille im Haushalt u. aus Beguff eines 41. Kindes. Erwas Franz. erw. Borsustellen verm. v. 10—12 Sennenberger Strake 42. 2mal ich.
Junges Madchen

JUNGES MADDON
für leichte Dausarbeit u. für leichte Arbeiten gei. Wird eine Teilftellung Bedienen gesucht.
Grundmühle. Biebrich.
Dotbeimer Str. 69.

oder Mädchen tagsüber in fleinen Hausbalt bei auter Behandl. u. Roft gefucht. Nah. Dotbeimer Straße 41. Cib. 1 t.

Junges Mädchen Meltere Grau

tacsüber, eventl fiber Mittag, gefucht, König, Rheinstraße 88,

Unabbengige jungere Frau oder Madchen

für den ganzen Tag gelucht. Labenreinigung u.
leichie Beichäftiguns.
W. Weitz.
Wilhelmitrake 40.

Brau oder Mädchen
für 2—3 Std. vorm. gei.
Schierfteiner Str. 24. B. r

Sogleich geincht zuverl.
Vrau für 3 Tage d. B.
von 10—12. Klarentbaler
Stade 1. 1 t.

Gebild. Frau oder Fräulein sur Deitbilfe b. Bimmer-arbeiten nelucht, balbe Tage. Mener. Genfion.

Tage. Mener. Ernston. Leberberg 11 a.
Französisches Chepaar lucht ver josort eine unabhängige Frau ober
Mädchen, welches tocht
und Hausarbeit über-

und Hausarbeit ubernimmt, v. morgens 8 bis
nachmittags 4 Uhr. Räh.
zu erfrogen bei
Debreisgne,
Mbolfsallee 22. 3. Stod.
Ehrl. laubere Hife
von 8—4 Uhr nachm, gel.
(Hausarb.). Emmerling,
Schöne Auslich 24, nabe
Baulinenichlöhden.

Stundenfrau morgens 3 bis 4 Stunden täglich gelucht Abolfs-allee 45, 2

Canbere Stundenfrau gel. Luxemburgitt. 2. 3 t. Juverl. Monatofrau gel. Schwalbacher Str. 7. 3 L. Anlt. fallbete Buhftau Freitag ober Camstag 3 Stb gefucht Luifen-ftrage 19 2.

Laufmädden od. Junge Rathe Sud. Taunusftr. 26 Manniche Berfonen

Raufmanniffes Berional Bir fuchen für bas Techn. Buro unferer Daich .- Baur. einen Beichen-Lehrling. Selbftgeichriebene Angelote find mit Beugniea ichriften au richten an Mheinhutte. W.m b. D., borm. Lubiv. Bed & Cie., & lebrich a/9.h. 453

Gewerbliches Berfonal Wiesbadener Arzt

von mediainiid pharmaaeutifhem Laboratorium
als Berater u fontrellierender Arst gefucht. Beteiliaung erwünlicht. ieboch feineswegs Redina.
Geff. Off. erb u. E. 316
an den Taabl-Berlag

Derrenigrifeur
gefucht Mitolassitrade 26.

Tüchtiger älterer Lagidneider

fofort gelucht Branmany, Rochbrunnenplat :

Tag= schneider 1. Tarif. Tucht

Meigner Bengalle 3, Welcher Schneiber ann wöchentlich 2 bis Kleinstüd mitmachen? Käh. im Tagbl.-VI. Co

1 Lotomotivheiger, 2 Stredenarbeiter gei Kleinbahn Eltvilles Echlangenbab. F 252 Wir suchen für unsere mech. Werfftätze einen Lehrlitig.

Rheinische Cleftrigiats-Gefellichalt.
Rieababen Gelenenftr. 26 Rebrling für elettrische Anlagen gel. Inftallat-Bertseug wird gefauft. Off. mit Breisansabe u. E. 317 Tanbl. Berlag.

Laufjunge oder Mädchen

ausburiche bis 16 Jahre fofort gefucht. C. Shellenverg

Jungerer Ansträger fowie Eduliunge gelucht. Buchbla. Rheinitr. 27 (Sauptvoft).

Goldgaffe 6.

Gtellen-Gesuche

Weibilde Berfonen Raufmäunifdes Perfonal

Junge Dame 9 Jahre banktechn Aus-bild, fransolild sprech, sucht Engagement per 1 Juli 22. Geff. Dff. u. B. 317 an Tagbl. Berl. Gewerblides Berfonal

hat noch 2 Tage frei. Off.
u. M. 316 Taghl. Berlag.
Fräulein, 24 Jahre.
lucht Stellung sum Bedienen der Gäste in best.
Restaurant od. Bar. Off.
u. 6. 318 Taghl. Berlag.

Melt. geb. Fräulein im Sausbalt u. geldöftl. erf., lucht Bertrauensstell als Sausbalterin oder Stüte. Kamil. Beh, erb. Zeugn. vorb. Silfe f. gr. Arb. Off. 3. 318 I.Berl

Sausperfonal.

Gebildete Haushälterin perf. i. ff. Kude I. Ref.. lof. lelbsta leit. St. Abeinstr 75 2.

Ges. unabh junge Frau, alleinsteb. sucht Stellung in frauenlos. Daushalt, evil auch su Kindern; im Nähen von Wojche erfahren; geht auch mit ins Ausland, Angebote unter U. 317 Ioobi-Ki. Suche für m. Schwester, 19 3. s. 3t. in Salle in Stell., sum 1. Juni 1922 Stell., als Maeinmädden in tl. Hausbalt. Zeugn. u. Photogt. vothanden. Angebote unt. O. 318 an ben Tagbl. Berlag.

Geb. ifr. Dame ucht Tatigt, in nur beif r. Saufe; Roch., Baden Rah. perf., etw. frang Spracht, mu if. Off. erb. n. L. 5846 on Un .- Grp. Mainzer Beriageauftalt R. G., Mainz. F 153

Anftand. Madden fucht Stell, als 3immer-madden ob. 8. Servieren, fof. übern. Sausarbeit. Off. u. 8. 319 Taabl. BI. Mädchen lucht Stellung als Saus- od. Bimmer-mädchen, lofort, Schwal-bocher Str. 45, Mib. 1 r.

In Kinderpflege erfahr. Frau sucht tags-über ober stundenweise Beschäftigung. Gefl. Off. unter K. 318 an den Tagbl.-Berlag.

Unabbangige Frau ht Beichaftigung Unabbanglae grau incht Beidaftigung sum Buten ober zu Kindern, am siehst. tagsüber. Dokbeimer Straße 20. 3.
Echulentl. Madden 1. tagsüb, leichte Beidaft. Friedrichstraße 44. S. 2 r.

Manntiche Berfonen Raufmannifees Berfonal

Bilanzbuchhalter und Konisforrenibuchbal-terin übernehmen Buch-baltungsarbeit ab 5 Uhr abends. Offerten unier 2. 299 an Taabl.-Berf.

Ge verbliches Berfonal) Sohn eines Bädermstr.
aus oberbavrildem Kurort. 20 Jahre alt. sucht au seiner Bervollsommnung Stell. in einer größ. Keinbäderet ober als

Solontär

in Kontitorei, Rab, nach liebereinfunft. Off, unt. R. 316 on Tanbl Bert.

Wir suchen

für unsere Abteilung Versand und für unsere Ausstellungsraum · mehrere tüchtige, kaufm. ausgebildete

weibliche Kräfte.

Vorzustellen zwischen 11 u. 5 Uhr. Nassauische Wollwarenfabrik Wiesbaden, Mainzer Straße 116. Personalbüro.

gewandt und ficher in Stenogramm und Biebergabe, von Mainger Ma'dinenfabrit für fofort ober 1. Suni Bei entiprechenber Leftung Dauerstellung gefucht.

n Ausicht. Ausführliche Angetote mit Beugnifab driften, Gehiltsanforuchen ufm. erbeiten nnter 3. 12 an ben

Lageristin

oder jüngere Verkäuferin aus der Modebranche für sofort oder später gesucht.

Luise Kleinofen, Langgasse 39.

Wir suchen

für unfere umfangreiche But-abteilung mit mittlerem und ele-gauten Genre per 1. Juni o. fpater

eine tüchtige Direttrice. Damen mit langjährigen Er-

fahrungen aus erften Saufern wollen Offerten mit Bild und Gebaltsanfprilden einreichen. hetitage Damenmoden

Duffeldorf.

burchaus rerfett, fucht per fofort ober mater mitleideutsche Albestfabrik Franz Sichtler Riedernhaufen im Tannus

Auf eine großzüg ge, öffentliche Met amen uheit, D. R. G. M., werden redegewand e herren bei hoher Provi ion gelucht. Einzigfte Lerbienst-möglichteit, ebentl. Rebenverdienst für Rentner,

Borguiprechen Freitog noch 7 Uhr nachmittage, Sonntage 10-12 Uhr vorm. Bhil boblergir. 53, 1 1.

Bermieiungen

Dobl. Bimmer, Dani. te.

3immer au vermieten, aans neu eingerichtet, mit poller Kenfion Abeagiraße 4. Ge, mobl. Wobnzimmer und Schlafzimmer mit 2 Betten zu permieten. Pingertitrage 5. ho.

Für Rurfremde arohe ichon mobl 3immer mit 2 Betten lefort frei Friedrichtraße 44. 3.

mit Berpflegung frei. Langgasse 10, 2. Bibbl. Zimmer an Kur-gäste su verm. Zu erfr. im Laght.Berlag. Cr UUSländer!

Ein ob awei mobl. 3im.
au verm. Sobienluft.
herrt. Loge am Balbe.
Offerien unter D. 317
an ben Taght.Berlag.
Elegane mobilertes arch. schlafz m. u. herrenzim. in bester Lage. Nähe B. 299 Tagbl. Berlag.
Sauptbahnhof. ohne
Ruchenbenubung solort
zu vermieten. Näh. im sucht einf. mobl. 3im.
Tagbl. Berlag. Ca Off. u. S. 319 Tagbl. B.

Elegant mobl. Bimmer mit 2 Betten su per-mieten. Rab. Webermit mieten.

Leere Manfarbe, nicht beigbar, gu permieten Abelbeibftrage 84, 2.

Leere Bim., Mani, nim.

Mietgefucie

Belder Billen ober Sausbeilber gibt finderl. Ebepaar 1-3 3immer ab gegen gute Beziblung? Kann auf Wunsch währ, desien Abweienheit die Aufsicht übern, werden, Off, u. W. 318 I. Berl.

2—3 3 immer

nnd Heine Küche. unsmöbliert ober möbliert abaskauft achucht. Genehmia, des Wohnungsamts flest vor Off. u.
U. 319 an Iachl-Berl.

2Ber

3 Manfarden ab aum Gelbsteinrichten einer Wohnung? Off. u. 289 Tagbl.Beriag.

Möblierte

Wohnung n. 5—6 3immern einicht. Rüche, aut gelegen, au mieten gelucht. Angebote unter R 318 an ben Taabl. Berlag

Holländer

lucht nicht allauweit vom Zentrum der Stadt aut eingerichtete möblierte 2ader 3-Zimmer-Wohnung möglicht mit Kuche, balbigfi zu mieten. Gefi, Off.
m. B. 306 an Zgabl-B.

Suche für lofort

2 3 mmet, nothert

mit 3 Betten, Roches-legenheit ober Ruce für brei Erwachlene, Mälche, Rederbetten eventl por-handen, Off mit Breis unter S. 313 an den Trabl. Rerlag. handen. Off unter S. 31: Taabl-Rerlag. Sur 12jabrigen Real-

Brivatunterlunft mögl, bei evang. Pfarrer ob. Lebrer, sur persönl. Neberwachung u. weit. Unterricht gesucht. Off. u. T. 312 an ben Taabl. Bl. Junger Mann

icon mobil. 3immer ev. mit voller Bervilen. Offerien mit Breisang, unter R. 317 an ben Taabl. Befrag. Eine Dame (Ausländerin), judt per lofort oder vom 1. Juni

jesort oder vom 1. Juni swei möblierte Zimmer in Billa-Biertel, nicht weit vom Zentrum der Stadt. Off. u. S. 313 an den Tagbl-Berlag.

Beamten-Chepaer möbl. Zimmer m. 2 Betten Offert. m. Breis unter 2B. 312 an ben Jaabl Rerlag Ein afferes berufstätts.

Serr möbliertes Zimmer. Gefl. Angebote mit Breis unter S. 317 an ben Taabl-Berlag.

3wei od. drei 3immer gejucht

Gegend Barfftrahe oder Connenberger Str., für enalliche Familie v. drei. Offerten unter I. 316 an den Taabl Reriag.
Alleinitehende Dame lucht ein möbl. Jimmer mit Kuche, besw. Küchenbenuhung: gegen bobe Benutung: gegen bobe Miete. Off. u. DR. 318 an ben Tanbl. Berlag.

Dauermieter

fucht 1—2 mobl. 3immer (montichft Rabe Bahnhof) mit Klavier cb. Klavier-benukung. Offerten unt. 2 318 an Taabl Berl

Musländer Becionen, luchen Rabe

Schlaszimmer für lofort. Offerten unt 6, 318 an Tagbi-Berl.

Dauermieler!

Rubige rustlice Kamilie (3 Verl. mit Kint: sucht 2—3 nett mobl. Zimmer mit Kliche aber Babe-simmer in a Hans. G. Lage. Fernrus 2027, von 114—314 nachm.

2 jun e Berren 1 mobl. 3 mmer

mit 2 Betten od. 2 eine Bimmer für lefert. Off i. 6, 329 an Tagbl.-8 Lady desires nice room or apartement with French family in Wies-baden. Breakfast pro-vided. Adress: 0. 317 Tagblatt-Ve lag.

Juna Rabrifant lucht v. lof. cb. 1. 6. ungeitortes

möbl. Zimmer. Off. unter R. 319 an ben Tanbi Berl.

Dauermieter! Neit, iol, berr. Benl., fucht i—2 leere Jim, od. Mani., beiab u. Licht, auch teilm, möbl., ba Betta u Wälche vorh., in nur aut. Daule bei Gelbitbedienen. Off. m. Breis unter B. 316 an ben Lagbl.Berlag

Großer Reller

möglichft Bentrum ber Stabt, gegen gute Bezahlung ju mieten gefucht. Offerten unter W. 319 an ben Tagbi.-Ber'ag.

event. für 2 Bagen, Rahe humbolbtftrage (Brivat), fur bald gefucht. Angelote unter 5. 316 an ben Engbi . Berlag

3u mieten gejuht iür 3 Monate in bürger-lichem Saus 2 imön möb'. Zimmer (3 Betten). mit oder ohne Salon. Off. y. A 316 an Tagbl.B.

ein Manjardensimmer a. Unterstellen von Möbeln für längere Zeit. Angeb. Bertha Boggel. Luilenvlat 2. 2.

größerer Doben 1 aröberer Loden in erder Lage Wiesbabens. mit reidl. Rebenraum, su miet gefucht. Es wird hobe Abstandslumme besahlt. Haustand mit aenligend. Sicherung für den biskerigen Inder nicht ausgeschlosen. Diff. unt. B. 14862 a. Ann. Erd. Mains. F 30

2 leere Räume bie f. Büroswede geeign. find (Part.), im Stadt-innern alsbald gejucht. Off. erbeten an Blücher-itrabe 22. 1, od. Telephon Rr. 3061.

Lagerräume

mit ober ohne Stallung.
eventi, mit Buro,
su mieten gelucht. Dii,
unter 3. 313 an ben unter 3. 313 Taabl Berlag. Bohnungen gu vertaufchen

Wohnungstau a Wiesbaden-Darmitadt.

Suche eine schöre 4.3. Wohnung mit Bab gegen entiprechenbe Wohn, in guter Lage Darmitabts. Ofierten unter & 316 an ben Taabl. Berlag.

Suche meine ichone, trei gelegene 4.3im. Wohn, au tauschen gegen eine begueme, nicht boch gelegene, gleicher Größe. Bhilippsbergitraße 32. 2

6-3immer-Bobnung in Bab Lg. Schwalbach, auch zun Bermieten von Bimmern an Kurfrende aeeignet, gegen vornehme 3—4-3im. - Wohnung in Wiesbaden oder Mains. Teilw. Erfat ber Um-augstoften. Offert, unter U. 315 Tagbl-Berlag.

Wohnungstausch

Tausche meine schöne

3-Zimmer-Wohnung

mit Küche und Veranda in Höchst gegen 3-5-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad in Wiesbaden. Offerten unter H. 314 an den Tagbl.-Verlag.

beldvertent

Rapitalien-Angebote

popolyelengelder Be riebstapitalien ulm. gibt. fomte

Bantiredite itellt gegen entiprechenbe Sicherh. Regesinis Sieben,

Bietenring 2. 30 800 Blart auf gute 2. Sopoth, aus-suleiben. Otto Engel, Abolifitrage 7,

Suche Beteiligung mit 100 000 Mt. ober mehr an autem Unter-nehmen. Siderheit er-wünscht. Offerten unter Mt. 319 an Taabl.-Berl

Rapitallen-Gefuche

ich such. u. verg. stets Hypothekengelder zu zeitgem. Beding. Heinr. F. Haussmann, Bankge chaft

gegen Stade Siderheit u. hobe Ginfen p. Selbst-geber auf Tofort gelucht, Offerten unter M. 317 an ben Tanbi Berian

18000 Mart auf aufes Obief sum 1. Juli gelucht. Off unt. B. 318 an Tanbi-Rerl.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe Bo verlaufe ich ju Dans, Billa, Geicaft etc. ! Mur be

Manthe, Enifenite. 16, 2d. 4497

Bobn. Nadm. Buro Lion & Cie. Mahnhofttr. 8. T. 788. Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobieften jeber Art.

Luisenstrasse 3,
Ecke Wilhelmstr.
Tel. 6336.

2000 Mart

von Selbstigeber fursfrist.
gegen Sicherbeit zu leih.
gelucht. 10 % Inien Offi
u. C. 318 Tagbl.-Berlag.

Sommer-Pensionsbaus
in Ichoner Lage, 4 Min.
v. Bahnstat., mit 200 000
Marf Ang. zu verf. Otto
Cnocl. Abolistraße 7.
Furt., Nähe Biedricher
Straße, ohne Bermittler
zu verf. Offerten unter

Specht & Co.

Wiesbadener Tagblatt.

Langgasse 9 Telefon 1880

Immobilien jeder Art tor Kauf u. Miete

> Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Reues mod. Saus mit Baderei u. Metgerei zu verlaufen. Gefl. Off unter L. 317 an ben unier 2. 317 Ingbl.Berlog.

Um ichnellften u beften verlaufen Sie

Villa Wohnhaus Geldaft G. Pivert

Babubolitrage 2. 2. St.

Haus

Bordftr. u. Balbitr., fot au verf. Agenien verbet. Dif. u. 3. 320 Tagbl.Bl Ctagenhaus mit aut chenb. Letenb.

mitte geschäft in Köln und 4 Hillalgeschaften, tombt. eingerichte, gut rentierend, große Um-äte, zum Breise von 20.t. 900 000 zu vert. durch Erundstüddmartt 6. m. b. g.. Echwalb. Gtr. 4. — Tel. 5884.

Borort Biesbebens Wohnhaus

freier 3-3im Bobn Ruche für 225 000 MI bert. Offerien unter 316 an Tagbl Bert.

Gaithaus

mit Frembengimmer fof, au verf. Agenten swedl. Offerten unter S. 328 an ben Tanbl.Berlag.

großes Haus großes Haus mit Kino lofort au vert. Rötig 550 000 Mt. Gil-Offerten unter B. 328 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgeinde

Gin vornehmes Einfamil. - Haus mit Garten n erftfiaffiger Lage per

o ort od. water gejucht. Offerten u. O. 280 an ben Tagbi.-Berlag.

Haustauf.

Eingenbaus ob. Billa in guter Lage, aus Brivat-band von Gelbittauier zu faufen gesucht. 5-3immer Wohn, mit viel Reben gelaß in gut. Lage, lann in Tausch gegeben werd u. lehr günstig. Beding Offerten unter X. 318 an ben Tagbl. Berlag.

Bu taufen ober pachten

Gärtnerei

Gemufe bevoraugt, entl mit fleinem Saule, ir Umgebung pon Wies Umgebung von Wies-hoben. Ansahlung vor-läufig 63 000 bis 70 000 Mark. Off. u. U. 963 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien Rolf Lüer & Co.

Langgasse 28, 1 Eingang Römertor 1. Telefon 3777.

Anbiete Gut, Cherpfalz (Bay.),

98 Morgen, mit lebendem und totem Inventar, Gebaude mit neuer 6-Zimmer-Wohnung, Zubehör, bei so ortiger Obernahme. Preis 1 25) 000 Mk. Anz. 1 000 000 Mk. Nur mit Zahlungsnachweis vers, Selbstkäufer erh

Auskunft durch Immobilienbûro Zelier, Röderstraße 42. Besuchszeit zwischen 10 u. 12 und 2 bis 4 erbeten.

Etagenhäuser Villen, Geschäftshäuser

in jeder Preislage, zu verkaufen. Vermittlung für Kaufer kostenlos.

Grundstücks-Markt 6. m. b. H. Schwalbacher Strafe 4. Tel. 5884.

In nachfter Umgebung Biesbabens, mit Staatsbabn, elettr. Berbinbung,

ca. 70 Ruten groß, beftebend aus Wohnbaus mit eleftr. Licht, Gas, Bafferleitung, Sausteffer, gr. Edeune, Grobviele und Edmeineftollungen, Felter Lous und gr. Beinteller, etwa 50 Grud fallenb. Rebengebaube, grober Sofraum, Obit- und Gemille-garten mit 32 Obitboumen und viel Strauchern, infolge Tobesfalls lofort au verfaufen.

Obieft eignet fich für Geichaft ober Jabritbetrieb. Offerten unter 20. 315 an Tagbi. Berlag.

Etagenhäuser,

Geschäfts- und Wirtschaftshäuser, sowie Hotels und Hofgüter, hier und außerhalb, zu verkaufen. Rhein. Lothr. Immobilienund Hypothekengeschäft, Hafnergasse 12.

Berfaute

Brivat-Berfaufe Geldafle all. Branden prima La c. Luife Rr.16, Stb 2. Tel 4497

Zigarren: Geichaft mitti Umfangs, aber aut rentier. su vi. Not. Kavital ca 35 000 D. Engel, Roolfitz, 7. Geichäft

mit Maren su verk. Zu erfr. im Taghl-Al. Ot Eine Ziese mit 5 M. alt. Lamm, ab-gewöhnt. u. 6 Leahühner 1 Jahr oft. su verk. Fritz Ries. Blatter Streks 86 2.

Scharfer Sofhund fog. Schafbund), ichwart. 3abre, pertauflich.

Chierkein a. Ab., Desheimer Girabe 44. Ja. Debermann zu vert. Mall, Frankenstraße 23. Kräftiger Zugbund vert. Wabler, Johannis-berger Etraße 5.

Dobermann - Binichet 9 Monate alt, billig su haben. Raberes Bart-7 Subner, 1 Sabn wegen Platmangel billig au pl. bel Immel, Lebr-itrage 2 2

straße 2. 2.
Sinde, auch rassenreine Bruteier su verl. Klaren-beler Straße 2. B. r.
Socimod. Abendsteid mit Berlen für 1200 Mt.
1 echter Banama-Damen-but, weiß, für 900 Mt.
1 Walchdutte für 50 Mt.
20 verl. Schäfer, Sedan-traße 13. Bart.

Ein duntelbl. Rojtum noch nicht getr. Gr. 44.
1 buntelbl. Mantellieid
u. ichw. ieid. Bluse für
ältere Dame preisw. im Auftr. zu verk. dei Kuni. Hückerstraße 26. 3 lfs.
Falt neues, duntelbl.
Tuch-Jadentleid
(Größe 42). 1 Theatermantel. 1 Wintermantel.
vw. zu verk. Weusandt.
Göbenstraße 2. Part.
3wei Creve de chines

Blufen n. ein Mabag. Galon-ichrant au vert. Rent, Reuborfer Strafe 3, 2. Einige bubiche

Sommerlleider

(jugenbl.). Gr. 44 und ein beine 3adenfleib febr preiswert sy verlaufen. hers. Kelielbochlirche 4 Bon 11-3 Uhr. Sändler verheten.

Marengo-Jadenfleid gut erh. fupierf. Tritot-fleid. neu. alles Gr. 44. 1 Marengo örn. Baletot. iowie 1 B. Damenit. Gr. 41. neu. preisw. vert. Retrn. hellmunditr 25. Neu. S.-Alns. m. 2 Dol., D.Ladifn. (38) su vert. Baus. Goetheitt. 26. 2. Feller Salis-Unjug getragen. 1 Cutaway mit getragen, 1 Cutawan mit Beffe, neu, pert. Stern, Beite, neu, bert

Reistraße 9. 3.

Bertaufe billig

1 arauer Sport-Ansua.
Gr. 48. 1 Serren-Ansua.
Gr. 48. 1 Serren-Ansualitet.
Gummi-Mantel. 6 Stüd
verich. Serren-Ansualitoffe.

2 Baar gelbe Samaichen.
verich. Serren-Ansualitoffe.

2 Baar gelbe Gamaichen.
verich. Serren-Ansualitoffe.

2 Baar gelbe Gamaichen.
verich. Serren-Ansualiter.

3 Beitenwagen. 6—8 3tr.
Traaltr. wie neu. 2 Stüd
farierten Stoff, rot und
welfs. Gr. 250 × 150.

Beitelbeitroße 37. 3. Et.
Frad. Beste, es. Sole.
feinites Tuchtammgarn,
leidegef., nur einmal getragen. fratisge Figur.
175 cm., u. ein neuer tuchael. Regenmantel vert.
3u mähia. Breijen Rheinitroße 59. 2 L.

Dellet Sommetmisus

Beller Sommerangun

preiswert zu vert. Roth. Taunustraße 75. Kalt neuer Gebrod preisw. zu vert. Mebler, Göbenstraße 17. Sib. 3.

Anaben-Unzug

wie neu. jür 3—5jübt...
zu vert. bei Auer, Halloarter Straße 2 Hib.
Gebr. Brad.
i. ichl. Hig. 1 B. Maß.
Kinderftiefel (33) zu vert.
Tichler. Grobenstr 2 2
Echwarze Boie.
falt neu. zu vertaufen.
Labroille.
Wortikitrohe 23. Sib. 1.
Echw. Halbich.
(Gr. 36) für 250 Mt. zu vert.
Naberes Mezer.
Luremburge ab 2.
1 Baar neue ganz med.
braune
Guangen - Aglhifferho

Suangen - Halbimube Braune Rinder dube

Granne Kinder dube
(Gr. 35), gut erbalten,
1 Baar, Gr. 33, gebr.,
Derren Schaffiftefel, Maßarbeit (Gr. 42–43), gut
erhalten, Derren Schnürichube (Gr. 42), gebr., su
vert. Eramer, Bülowfiteße 11, 3 links.

1 Boiten menig gebr ameril. Bel maide au perfaufen bei Biffert, Dambachtal 8. Bart.

Sareibma dine Mignon, 2406 Mt, neu. zu pertaufen. Dif unt. D 316 an Tanbl Bert.

Tennisschläger

Tennischläger
mit Svanner, jehr gut
cthalt. Reichselderehond.
Index 1917, zu verk.
Elchenauer.
Elchenauer.
Emfer Straße 2, 2 L.
Ein Reihlrett,
eine Reißschiene und ein
fleines Keißseug. jowie
10 neue. ungeb. Demast-Tijchtücher zu verkaufen.
Hm Römertor 2, 3, Stock.
Tightücher zu verkaufen.
Hm Römertor 2, 3, Stock.
Thisalel, jowie gauer
Straße 17, Anzuseh. zw.
1 u. 3 Uhr.
Ein fompl. Bett
mit Dechett. 1 Kleiderichtant nur an Brivat
ibillig zu verk. Weber,
Schulsasie 8, 3,
Gutes Bett
zu verk. Kranib, Morib-

au vert. Krauth, Morth-ftraße 35. i. Bert ein Solzbett mit Matrabe. Diedert, Scharnborfiftraße 7. 2. M

3meilchläf. hochbaupt. Bettstelle

mit Sprungrahmen zu verf. Blum. Hochstätten-itraße 4, 3 lints.
Drei Chaiselongues, wie neu, billig zu vett. Tapetierer Bender, Moleritraße 64, 3 Stock. El. Rüch-Cinrichtungen in notur u weiß ladiert. el. Rich. Curtminngen in natur u. weiß ladiert, billigit. Koller, Möbel-fcrein, Scharnborstitt, 19. Bier Cisschränke zu vertaufen. Anzuseben bei Braun, Dobbeimer Straße 31. Laben. Cisschränk.

Cisidrant,
tf. neuer, preiswert au verk. Senk, Bertramssitrahe 25. Sib., Buro.
Rleiner Eisidrant, aut erhalten, für 500 Mt. 311 verk. Bier, Abelheidstraße 85. 3.

Bür Sändler.
Bartie Eichen-Aussiehtische su verk., Bauer, Albrechtstraße 12.
Gr. Reise-Musierfosser m. Einl. zu verk. Bener.
Weissitraße 13. 3.

Ein Holzfosser mit gew. Dedel zu vl. Rohlmann, Abelbeibstraße 84. 2.

Rähmaschine zu verk. Bener.
Ein holzfosser mit gew. Dedel zu vl. Rohlmann, Abelbeibstraße 84. 2.

Riensocheitraße 8. 3.

Ein bolzfosser mit gew. Dedel zu vl. Rohlmann, Abelbeibstraße 84. 2.

Riensocheitraße 6. B.

Gerniocheitraße 6. B.

Sierfinige

Sporiatolierie

mit Berbed. Scheibe. Gepaaftanber. Leberpoliter.
au perfaufen Babe:
Unterbreiten 2:60 m fa.
84 cm br. ferner Opelrennwagenflister au vert.

Elebel.

Guftan-Frentan-Str. 19.

Rastenwagen geichloffen, su verlaufen. G. Muguit. Wilbelmitrage 44.

Rene Leiterwagen 3. pl. Robbach. Schierft. Str. 29 Kinderwagen auf erhalt in verfaufen. Diebel, Bieobaben. Bismardring 5.

Blauer Ainderwagen auf Riemen, gut erhalt.
au vert. v. d. Emden.
Porasitrade 22 1 lints.
Gut erh. Kinderwagen.
au vert. L. Schneider,
Oranienstrade 25.
Gebraucht, Koeb-Kinderwasen au vert. Predus,
Moriestrade & Sth. 2 !.

1 Kindersits u. 1 Kind.Liegewagen au vertausen.
Brolende. Reubera 4. B.
Gut erh. Klappwagen
au vert. Kleinmond, Sochstrake 6. 1.

su perf. Aleinmond, Soch-trake 6, 1.

Sebrauchtes Hahrrad, iobtdereit, vreiswert zu verfaufen. Ebeden, Jahn-liraße 34, 2. Stod 1., ab 3 Uhr nachm.

8 Uhr nachm.
Fahrrad zu verk.
Wöbus, Wellrichtt. 5. S.
Ein amerif. Ofen zu verk. Aiva, Rauensthaler Strake 15. 1.
Ein vierflammiger Sasherd lehr billig abzugeben bei Klüter. Wolditrahe 92.
8. Stock. Ede Schiersteiner Strake.

la guheijerne, vorzellsemailt.

Badewanne

auf dem Bahntransport belchädigt, preiswert absugeden. Gest. Arfragen unter A. 365 besördert der Taabi-Berlag.
Rorridger-Abschließ, Rolladen Genster zu vert.
Dunkoldistraße 7, 2.
Ca. 80 Stüd

Fak-Lagersteine

in Biesbaden liegend, gu verfaufen,

Deutiche Weintellereien. Bingen. 23 Telephon 23.

Danbler-Berfaufe

Or. Gelegenheislauf! Gut erbaltene Frad.
Emofings. Caffo., Gebe.s.
Entawan-Unidge, ichw. u.
farb. Hoien. 1 Boiten n.
Unidge, erfttl. Berarbeit.
ipottbillig absngeben. Uns
michen ohne Kanlawang.
Etelwann.
7 Nauenibnier Etraße 7.
hinter Ninafirche.



Günzburg, mainz Schulftraße 64

F 29

Tel. 915. F2 herrich. Echlafzimmer Rüftern und Sichen, mit rund gebausem siürigem gr. Sriegelicht., bervor-ragend ichone Mod., bill. gbzugeben b. Rosenfranz, Blücherpigk 3.

6d)la zimmer



Brachtvolles Speisezimmer ichwer eich., mit Stand-Uhr u. bocheleg. Barod-ialon, 1 mod. Schlafsim. preiswert zu vert. Anzu-leben von 9 bis 12 und 3-6 Uhr. H. Kannenberg. Stiffstraße 3.

F 5 Orient-Teppiche

(davon zwei echte alte) handgeinüpfter deutscher Smyrna (2,70×3,60 m) aus Priva band an Brivate gu verlaufen. Bilhelminenftrage 40. Teleph. 3044.

eichenlad., mit Spiegelichrant, Salon-Garnitur. beit. aus Sofa, 6 Sessela und Tich Vertito. 2 egasen Petten 2500. 3 eins. Matr. 600—750, sast neue Näh-maldine. 1s und 2tür. Aleiderichränste. 2 Küchen-einrichtungen. 1860 n. 2500. Tr. Spiegel, sast neuer Eisichrant 1800, Spiegel 600, Kähisch 550, verkh. Töche. vol. Kommoden 800—1200, Flurgarderobe 1000 Mt. Waichmangel, bill. zu vertaufen. Schornborf, Delenenstrade 29, Bart.

but exhaltenes herrenrad billig zu verlaufen. Roth, Gebanftrafe 4, 3.

Suche su faufen aus utem Saufe Schlassimmer

Spenesummer

I herrenz. oder Falon

gutes Biano u. 2 Tepp the

somie din, beil einselne Möbelftlide n. Bortieren, Erbitte ichriftl. Dif. an Monfieur Ban-Soed. Leffingstraße 7.

Schlafzimmer

au hobem Breis geluch: Diferten unter Di, 36 an ben Tanbl-Berlag.

6dplafz. - Einrichtg.

Breis bis 25 000 Mt., au faufen gefucht Off, unt. 2, 303 an Tagbl. Berl.

Schlafzimmer

aut erh. fuct von bell. Derricaft zu faufen Tebben. Remanie 19.

Rleines, gut erhaltenes

von Brivat su faufen gefucht. Off. mit Breis u. U. 316 Tagbl.-Berlag.

Bibliotheligranl

gefucht Angeb m. Breis an Beis, Erathftr, 15 2

2 Erferscheiben

175 265, gefucht Coubbaus Levi.

Ede Comalbeder Str.

Beincht,

Ungeb. mit Breis unter E. 328 an ben Tagbl.

Metorreb, neuest. Konstr., möglichst "Wanderer". 1 Inl., sum eignen Gebrauch gesucht. Off u. S. 309 an den Tagbl.-Bl., od. Tel. 1400.

Sabrraber u. Rahmen, einzelne Teile, fauft Bouilion, Doth Str. 86

Papier, Felle

Metalle

S. Sipper Oranienstraße 23. Telephon 3471.

Raufe lebes Quantum

Flaschen

Bapter
aum Einstampfen. und
Metall, Eisen und Felle
au höchken Tagespreisen.

M. Feigenbaum

Eliviller Strabe 18. Telephon 4638.

Papier

Infinen, aite Chiler,

Bint . Labewannen. 3im-mer. n. Sabeblen fauft zu bochit. Br. D. Sipper. Richiltrabe 11. Tel 4878

Raufe jedes Quantum feere Blumentoufe gu b. Tagesvr. Gartn. Bald, tagl. a. b. Blumenmarft.

2 gebr. Waffersteine

tanit böchltsablend

Regale.

Laden=

Eisschränfe 1. u. 2titr. gut erbalten, bat abzugeben Fris Darmftadt. Frantenfir 25. Jel 2558

Bücherschrant Schreibtijch, eich. gebeist, pol. Ausziehtijch b. su pf. Rojenfranz, Blucherpl. 3.

Raufgejuche

old=.

Gegenstände lauft C. Strud, Golbichmied, Michelsberg 15. Tel. 2198.

Brillant von Brivat su taufen gefucht. Offerten unter D. 328 Tagbl. Berlag.

herren leider hands u Reifetoffer, jo-wie Schiektörbe tauft zu hohen Preifen. Jul. Rosenselb, 15 Wagemannstraße 15. 3964 Tel. 3964.

Herrenfleider

su taufen gej. Echlipfa, Reffelbachitt, 4. Tel. 2362. Mleider, Wälche, Möbel.

Dedbetten, Rillen, Gard., Deden, Golden. Gilber-lachen, Jahunebiffe, Auf-itelliach., Beftede, Bemchter uiw. tauft zu ben bochten Tagegereiten

Tagespreilen D. Sipper Riehlstraße 11 Telephon 4878.

but erhaltene Marine su taufen gesucht. Diebel, Wiesbaben, Bismardring 5.

Adhtung! Bucher, Romane. Molerfir 38, im Laben.

Offiziershelme in Eichen, prima Arbeit. lowie Schärpen u. Evau-su vert. Sch Schafer, letten zu faufen gelucht. Stiffftrage 12, Bart. Offerten unter L. 316 an ben Tagbl.-Verlag.

Beff. Klavier ober Stutflügel su faufen geludt. Steuer übernimmt Kauf. Off. an Mme. Etienne. Taunus-ftrake 49 1 1.

Rlavier

ichwars, treuslattig, su tauf, gelucht von Brivat. Offerten unter D. 316 an den Tagebi-Berlag.

Durch Gelegenbelt su taufen gelucht ein

Silugel

4. auter Indrit Konnenderser Strade 9.

Wandolinen,
Gitarren iowie alle

Gitarren lowie alle Streich u. Blas Infir. Jauft ftets Seibel, Jahn-ftrobe 34 Tel, 3263.

Bu loufen gelucht ein elegantes Serren Bimmer und ein Edlaf.

Gapitaine Rour.
Capitaine Rour.
Ciat Major 50 C.
Pureau Miesbaben.
Colombak

6. erb. Damen-Rab gel. gelucht Angebote mit ber an ben Tagbl-Berlan. frase 15, 2.

Juwelen-Ankaufstelle (Klapholz)

rigosi kauft

Gold- und Silbergegenstände

zu höcksten Preisen und sind sämtliche Verkäufe bei unserer handelsgerichtlich eingetr. Firma luxussteuerfrei!

Juwelen - Ankaufstelle Brigosi Grabenstraße 5. I. Etage.

Perfer Teppid

und 2 Brüden

gegen Liebhaber-Breis nur aus Tribathand in taufen ge ucht. Offerten unter D. 284 on ben Tagbi. Berlag.

Herrschaftsmöbel.

Raufe von Berrichaften bbel, gange Ginrichtungen, Rachlaf e, Porzellan ufm. gegen fofortige Raffe.

Nerostr. 18. Zimmermann. Iel. 3253

Schwere

Herrenzimmer-Möbel

u. Klubsessel, zur Einrichtung eines Klub-heimes geeignet, zu kaufen gesucht. Off. unt. R. 5804 an Ann.-Exp. D. Frenz, Bahnhofstraße 3.

hohe Bezahlung! Alle einzelne Möbelftücke

fompl. Zimmer: Einrichtungen,

gange Rachla je, Derren- und Damen . Riciber, Rogharte, E ppide und iam tide eufftelliaden. - Bitte Boftfarte, tom e fofort.

3of. Schwarg, Bleichftr. 34, 2 rechts

Alte Zinngeschirre

Teller, Schüsseln, Kannen, Krüge etc. kauft höchstzahlend

Wagemannstr. 37. Telephon 52. Fliegen,

Ein Kinderwagen, gut erhalten, von Brivat au tauf, gefucht, Greber, Eleonorenitraße 9, 2. Bellrifftrage 21, Telephon 3930, erzielt man nachweislich für Glafden, Celiforte, Beintiften, Alteifen, Papier, Metalle, Lumpen und be gleichen bochite Breife. Ctanbiger Antauf. Muf Bunich gr. Boften abgeholt.

Geichäftl. Empfehlungen

Möbel-Planwagen ebt leer nach Franffurt. Rab. Sofmann, Grant. furt e. M., Weberfir 68.

Autogaragen werden ichnell u. preis-wert von erf, Fachmann nach mod. Eustem erbaut. Näheres unter E. 317 Tagbi.-Berlag.

Kunstmaler

micht gut und preiswert jede Repara ur an Oel ema'd n, Ent-wurte für Reklame u. neuen Bildern. Atelier

Cor van Leeuwen S lersteiner Str. 9, Pt.

empfiehlt sich für alle Garienarbeiten. Off, unt T. 299 an den Tagbi-1831.

Chie Leppide wird Inventar ohne Tide u. Stüble zu leihen ober faufen werden wie neu bergericht. unter Garanite. Off unter Last. Value, ohne gegen, Bergutung, Cff. u. 3. 319 Last. Berlag.

Erfttlaffige ichide Edneiberin

Schneiderin w. vornehme Damen in Aundichaft. Offerten unt. W. 313 an den Taabl. M. Runftilden auf Kleider. Koftume, Deden. Kilfen wim. taich u. preiswert Büllowitrake 13, Part. L. Bunt- u. Weihinteret. a. Musitatt. w. ansefert. au mäß. Breijen. Off. u. y. 319 an den Tagbl. M. Bill. Gardinenpannen. Sies, Geerobenitz. 11. 1. Manifure K. Rudosf.

Mittesstraße 4. 1. Stod. a. d. Langaasse.

Dianiture!

Doris Bellinger

Poris Bellinger. Schwalbacher Sir. 14. 2. am Relibens-Theater.

Berichiedenes Cafés

Schreibmasch. zu verm. oder zu verkaufen. Uebersetzun sburo emmen, Neugasse 5.

Heidelberg! Aest. Dame, in Billa, schönste Lage Seibelsbergs, i. Mithemobnerin, welche das Kochen und etwas Hausarbeit übernimmt. Off. u. D. 316 an ben Tagbl.-Berlag.

Musl. Diplomat beutich, u. amerik. Dr., 30er. sucht Deirat: bei teiligt sich evil. mit 200 000 Dollar. Diferten unter H. 315 an ben Tagbl.-Berlag.

Gume für 2 Freundinnen. 28 u. 30 3., w. über 5—800 00t Marf verf. und ersttlass. Zeugnisse daben, In- od. Ausländer mit entiprech. Dublaset Sialt. Julge gut erzogen, als eigen ab aweds Seirat. Räberes du crft. Seinz, Westender D. 318 Tagbl. Berlag.

Fräuleite

D. 318 Tagbl.Berlag.

Fräulein
berufstät. mit Wobnung ichlant. fath. winicht pass. Deiret. Off, unter M. 964 an Tagbl.Berl.

Dame, welche bauvijachlich gut den dausball perstebt, sweds Deirat. Off. u. B. 319 Tagbl.Bl

L. SCHELLENBERG'sche HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN Modern eingerichtetes Druckhaus

VILLER ber Vactraterbesseh

Morgen Camstas, ben 13. Dlai 1922, bermittage 34 Uhr beginnen, ochteiger ich im Auftrage ber Erben ber + Fran Generalleutnant pon Rebler im Saufe

Oranienitraße 36, 1. Etage

nochverzeichnetes, gut erbaltenes Mobiliar u. Dausbaltungs-Gegenstände:

altungs-Gegenstande:

1 Bett. nuhh. pol., Kleidericht., Mahag. Beriffo.
Belitergarnitut, best. and Solu und 2 Sesseln, Belitergarnitut, best. and Solu und 2 Sesseln, Aussieh., Zimmers und Marmortische, Sviegelischank. 1eur., Mahag. Spreibrisch mit Aussach ihrank. Baichfommode u Vachrichten mit Marmor. Rib- und Solutiche, Währlichen mit Marmor. Rib- und Solutiche, Währlichen und Killen, ea Stühle, einzeln: Instille Wand, Trumeaus, Antleides und andere Solial. 2 I. Leozibe, auf Antieide- und andere Spiegl. 2 'l. Teoplie, auf erh, Chaiselongue mit Mokettebesug, Kückenschrant. Lisch und Studel, Kaifermabhiver in Weising, Kupfer und Kidel, Ofwintem, Tiichden, ein Bosten Weisseug, Damen-Rleider, Kleiderständer, Stebleiter, 5 Stehlampen (alt), 1 Baar Korovenschringe, Gardinen u. Kouleaus, Borsellan, Nipp-Nuffiell- und Kumenjaden, Bieder, 1 Johngeois. femie vicles bier nicht genanntes,

offertlib meiftbietent gegen Bargablung. Befichtigung: 1 Stunde por Begint ber Ber-

fteigezung Adolf Wiesser

Auftienater und Taxator, Geitäffslotale Martiftrane 26 und Selenenitrage 7 (Drei Ronige) Bum Unfer)

Telephon 4294. jum Berpaden geeignet lie ert LIVIJIVUILE B. Gail, Bwe. Bledrid.



Ata eignet sich für alle Kűchengeräte besonders auch für Öfen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller: Henkel & Cic. Düsseldorf.

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Ride, reftraun, auf ben Ramen "Pring" horend entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Sumboldtitr. 5, Bart. Zel. 5022.

Bu leiner Beruhigungn und auch der katholischen Kitche gegenüber lei es nötig, etwas der Berigfiung vorauszu-ichiden, woraus sich ergebe, in welchem Geist sie gebaut

gegenüber iei es nötig, etwas der Verfallung porausulchiden, woraus sich ergebe, in welchem Geift sie gedaut werde.

In der Nach mit tags it ung wurde annächst die von der Kommission verschete Kundsehung an das Kirchennolf vorgelegt und nach lurger Ausbrache genehmigt.

Dann lorach Frau Dr. Schmidt (Riesbaden) namens der Frauen, die treue Retarbeit am Bau der Bollstirche verschen. Sie wünschten, daß die verschedenen Einsichtanfungnen für die Frauen, wie sie der Entwuri der Rechese ein entdalte, sallen gesassen werden. Desan Hollen gesassen werden. Desan Hollen gesassen werden, das in der Berialiung der Antellung von Kirchenmerstern vorgesehen werde. Desan Krämer zum Kissische, daß in der Berialiung der Antellung von Kirchenmerstern vorgesehen werde. Desan Kräm er (Dörsdorf) wünschte, daß den beruienen Metgliedem auch Stimmtrecht zuerfannt, und daß seiner eine enzere Berdindung der inneren Mission mit der Krücke geschäften werde. Kur der Entwurf der Linken sei datum erngegangen. Mach verschiedenen mehr persönlichen Witterlungen wird die Isaliedrige Verfallung ab in mission sie is das ein der Entwert der Kommission truit men zunächst in Tätigseit. Der Antrag, daß sich der Krückendag bis auf weiteres verloge, wurde angenammen. Missiende der Korfitende Krückender in dem Kallegebet von Viarrer Chie is leer erfärte der Korfitende der Korfitende der Korfitende der Korfitende der Korfitende Krückender in dem Krästen aus keiner Kolfsedenartialten Glieder, in dem sich alle deimische Krünen Suntien frat doch der gemeunsen Wille zum Bau einer Kolfsteinde berson. Wöge nun die mithem Krästen aus Gott.

— Höchstreie für Kohlen (Kubrs und Eichweilers wieder enzsiehen fönnen, die kiel könste Ausgabe erfüllen fann, die Wenken zu erfüllen mit den Krästen aus Gott.

mit den Krästen aus Gott.

— Söchstreise sur Koblen (Rubt, und Eichweiserprodukte). Die Berössenklichung des Wlagistrais über Söchstreis einer Koblen geschieht diesmal im einer von der diesberigen abweichenden Korm. Die sich überstützende Preissentwicklung auf dem Koblenmarkt spiecell sich in zwei Beröstabellen, die diesmal gleichzeitig verössenklicht werden. Am 20. April erfolgte ome karte Erhöhung der Eöhne der Bergaarderter, die natürlich eine ebenso starke Erhöhung der Koblenvreise ab Zeche nach sich zog Noch waren die einzelnen Punste der am 20. April eingetretenen Erhöhung der Breisprüfungsstelle nicht bekannt, als am 1. Mai die iest seider monaktich wiedersehrende Steigerung der Estendahnfrachten den Preis erneut in die Höhe ichnellen sies. Die Kolge davon war, das, als die Preisprüfungsstelle endlich das gesamte Waterial zur Berügung batte, die Breissteigerung nom 20. April durch die vom 1. Mei überholt war. Es werden also nunmehr verössentlicht die durch die Eteigerung am 20. April erhöhten Höchstreise sür Beaug in der Zeit vom 20. dies 30. April und die am 1. Mai erhöhten Höchstreise sit die Breissteigen nung am 20. April erhöhten Höchstreise sit vom 20. dies 30. April und die am 1. Mai erhöhten Höchstreise sit die Beit die

11. Mai ab.

— Sandwerserversammlung. Am Freitag, den 12. Mai. adends 7% Uhr. Sält der Gewerbeverein Wesdaden. E. B.

— Stadtverdand für Handwerf und Cewerbe (Kartellorganistann) im großen Saal des "Katholischen Gesellenbaußer (Dotheimer Straße 24) seine Vertreterversammlung ab. Seit Ausammenkegung des Gewerbevereins und des Stadtverdands in dies die erste gemeinsame Tagung und lient derleben eine reichaltige Tagesordnung gugrunde, die sich unter anderem auch mit der wiederum drohenden Ershöhung aber Comerbeiten wird. Außerdem wird ein Reserat über "Die Hahr wird. Außerdem wird ein Reserat über "Die Bandwerterrechnung als Dauerware", ab Vertrag aus der Krarts des Bureaustratismus und der Steizerung der Unichtensäße sehalten, und dürste beshalb die Bersammlung einen äußerst anregenden Bersauf nehmen. Ihr Besuch wird iedem Handwerter dringem anhere der gelegt. Es wird ausdrücksich darauf hingewiesen, das außer den gewählten Vertretern ieder onganistere Wiesbadener Handwertsmeister berechtigt sie, beratend an der Bersammlung terlaunehmen. Beriammlung terlaunehmen.

— Prenkijdi-Süddentide Klassenlotterie. In der Dienstausvermitiogssiedung murden folgende größere Gewinne gesogen: 60 000 M. auf Nr. 9203: 15 000 M. auf Nr. 216 491: 5000 M. auf Nr. 24 883 38 300, 59 390, 75 827, 76 655, 88 794, 125 930, 148 657, 245 005, 246 896, 247 967, 278 081: in der Nadmittaassiedung des gleichen Toges fielen: 40 000 M. auf Nr. 18 179: 30 000 M. auf Nr. 45 800, 210 699: 10 000 M. auf Nr. 140 393: 5000 M. auf Nr. 58 785, 141 174, 231 267.

— Bom Geröft gestürzt. Bei Ausübung leines Berris frürzte ein 21 Jahre after Handwerfer aus Dokheim von dem Gerüft eines Baues in der Nerostrake. Die lofort der beigerusene Sanitätswade brachte den Bedauernswerten in das städtische Kranlenbaus, wo innere Verlekungen sesiges stellt wurden. Wan bottt sedoch, den Verungsüdten am murben. Di

- Beigerprufung. Die Schreiner Georg Reeb und Rur! Born-mann, lehterer Sohn bes Schreinermeifters heinr. Bornmann, baben por ber hiefigen Gandmertstammer ihre Meifterprufung in beiben Suchern

wil der Rote "nul" bestanden.

— Boltsbedichule. Der Bortrag von herrn Oberarut Dr. Soron ne *muß leider wegen plöglich eingetretener fiedr. Erfranfung des Referenten verschoben werden. Die gestilten Karten behalten ihre Gultigfeit. Gleichzeitig verweisen wir auf den am Freitag, dem 19. Mat, statissischen Bertrag von herrn Pfatrer F. Philippi, "Religion und Kirche in der Erekhahe"

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermandtes.

3u der Berfährung des Einfeinstlims am 15. Mai, abende 8 Uhr, im Miniergarten wird uns geschrieben: Die Technister und Operaieure hoden für den Relativitätisfilm, der ungesähr 2000 Meter sang ih, amnöbernd 85 000 Einzelaufnahmen dergestellt. Die Jilmdarstellung umfaht dri Telle: der eiste Teil erflärt die Begriffe der "Relativität" und des Beguglostems, der zweite Teil führt ein in die Probleme des Lichtes und des Meltätiges, der dritte Teil versucht für das Besondere der Einsteinschen Erstlätung und Problemidiung Beständnis zu erweden.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Gin Berbrechen?

fpd. Holbeim, 10. Mai. Das rätselhafte Berschwinden der Bostbeamtin Irl. Lindenberg, welche von 3 Monaten ihr Elternbaus verließ, um zum Dienst zu zehen und seite dom verschollen war, hat nun einige Aufklärung gefunden. In der in Flöre bei m geländeten weiblichen Leiche, die längere Zeit im Waller gelegen, hoben der debauernswerten Ellern bestimmt ihre Tochter wiederertannt. Eine gerichtsärstliche Unterzuchung konnte seinen Andalt für ein an ihr bezangenes Berbrechen geben. Trosdem bleibt über dies sem Fall ein Dunkel, da in Hosbeim niemand an einen Gelbstmord glaubt.

Soldene Hochtein. 10. Mai. hente seierten die Chesente Wam Mertet ser und Fran Eva, gebotene Lessel, das Best der geldenen hochtett. Vor 30 Jahren war die Zudlarin "Walendraut" der Ebelschen Kosenbrauts

Stiftung. Sie ist die erste der Rosenbraute in diesem Zeitraum, der es vergönnt ist, das seitene Chejubilaum zu begehen. Werkwärdigerweise saben sich in den seuten der Jahren Keine Bewerberinnen für die Rosenbrautstiftung gesunden. Dieses Legat gewährt der Maibraut einen Barbetrag von 800 die 900 M. In früheren Jahren war dasür eine Ausbetrung einsecher Arf zu haben, aber immerhin ist es auch heute nech trot der Geschenwertung ein bendtenswerter Jusquis für junge Ansänger. Tobenfull.

fpd. Marburg, 10. Mai. Der Maler bes Seffenlandes, Professe Dr. Ubbelohde, ift in seinem Wohnfly Großfelben im Alter von 56 Jahren geftorben. Ubbelohde war Chrenburger ber Marburger und Chrenbotter ber Glegener Universität.

-e- Wehler, 10. Ral. Zu dem Gattenmord in Grod-Altenstäden wird uns noch geschrieden, daß die Aufbedung des schutzlichen Lerbrechens auf die Deranlasung des Seigerner Sehnen ersolgte, dem das Schieffal des Vaters keine Kube ließ. Die Dunchluchung des Gehöfts und die doder vorgenemmene Ausgradung, welche im Velsein der Frau und eines megen Straßenraubes im Freiendieser Gesängnis sienden und von dart herbeigschalten Sohnes ersolgte, sörderte zuerst den Kops, dann die übrigen Teile der Leiche zuige. Die Ragel stedte im Gehirn. Der Schädel besinder sich beute in Limburg. Die Rörberin hat ein umfossendes Gekändnis abgelegt, danach dar sie ihren Rann mit Aberlegung im Bette erschalsen, als beser schlieber schieden. ale biefer folief.

Sport.

* Der Oftereierlauf. An dem Oftereierlauf des Wiesbadener Stadtund Landoerbandes für Leidesübungen am vorigen Sonntag deteiligten
fich etwa 2000 Kinder. Jur Berteilung komen 1200 Eber und 500 Scholeladeneier. Erste Preise — 6 Eier für jedes Kind der Abteilung — entfielen auf des städtliche Realgymnastum, die Edule am Berg, zweite Freise —
3 Sier — auf des staatliche Kealgymnastum, die Edule am Berg, die Abteilung "Henrich" und die Riederbergschule, britte Preise — 2 Sier —
auf die Kiederbergschule in zwei Abeilungsen, die Schule an der Lehrte
grübe und die Oberrealschule am Zietenring, vierte Preise — 1 Ei — auf
die Schule an der Lehrstade, die Schule am Berg, die Schule an
die Schule an der Lehrstade, die Schule am Berg, die Schule an
bei Lachstreise und die Schule au der Rheinstrade, Aussechem wurden 29 Abteilungen durch Trospreise bedocht. Dem Beranstalter dieses fraden
Kindersches, das zahlreiche Juschauer angelodt hatte, waren durch die
"Vereinigung der Wiesbaddener Sierhänkler", die Schofolodenschrift Aug.
Reith und die Firma Wooff harth erhebliche Jumendungen gemacht warden. Die Wanderverzeinigung "Cos" und der "Scholimmflab 1911" hatten
sich ebenfalls in den Dienst der Sache gestellt und threr Ausgade in mußtergultiger Weise entledigt. * Der Oftereierlauf. Un bem Oftereierlauf bes Biesbabener Stabigilltiger Weife entlebigt.

Gerichtsfaal.

Fra. Friedhofsdiedftahl. Um hiefigen Rorbfriedhaf murben an einem Redruarabend b. I. zwei Känner besbachtet, wie sie einen Sad über die Maner gleiten siehen, der, wie später seigestellt wurde, Bronze und Metallteile enthielt, die von Grabmällern entwendet waren. Die Nebswarden seltzensammen. Es waren der Händler Emil Rohr aus Kandach und der spährige Laboraniengsbille Wishelm Webenftein von fier. Die Straffammer verurteilse A. wegen diese gemeinen Diedhahls zu zwei Jahren Gestängis und erkannie ihm die därgerlichen Ehrenzechte auf die Dauer von film Jahren ab. Webenftein war nicht erschienen. Die Folge wert der Erlaß eines kattbeköls geven ihm.

war ber Erlag eines Buftbefehls gegen ibn.

Handelsteil.

Berliner Börse. Kurse vom 9 Mai 1922.

Rurse vom 9 mai 1922.									
Staatspapiere in %			. Him		19.21				
Low areas	Company of the Party of the Par	A CHARLESTON OF THE PARTY NAMED IN	90	Disch, Waff, u. Mun.	1280				
5 Reich	sechatz S. II	99.90	3	Daimler Motoren	105				
	8. III	100	45	Deutsche Erdöl-Ges.	1910				
61/9	B. IV.V	17.90	100	Elberfelder Farbenf.	630				
41/0	S. VI-IX	73.30	13	Eachweiler Bergw	319.50				
41/4	1924er	16.60	15	Friedrichshütte	4100.				
5 Reich	sanleibe	77.50	13	Felten & Guilleaume	750 -				
4		62 80	2 2	Gasmotoren Deuts.	670.50				
254		87.10	10	Geisweider Eisenw	-				
	1000	128.75		Gelsenkirch, Bergw	933				
4 Schut	zgebiet-Anleihe	120	19	Griesheim Elektron .	750				
Spars	rimien-Anielhe	83,50	14	Höchster Farbwerke	660 -				
5 Preul	i. Schutz-Anw. 21 .	-	15	Harpener Bergban .	1745				
4		100		Hindr. Auffermann .	681				
4 Prouf	Consols	83.25	1	Hoheniobewerke	748				
SVa -		67.40	. 19	Hösch Eisen u. Stahl	1102.				
31		73.50	10	lise Bergban	1525.				
4 Bad.	Anielhe 08-14	70	2	Königs-u. Laurahütte	1850.				
	sche Anleihe	86	30	Kall Aschersleben	1000.				
4.04		70.00	1	Kosthelm Cellulose	680				
2 Flann		74	10	Kronprinz Metallt	1500.				
	b. Staats-Ani. 07.	95.25			385				
	Anleihe	64.10		Lahmeyer u. Co	702				
O Disease	99-12	78.25	a	Lauchhammer	1099.				
- OKehe	Anielhe	66.25	12	Lindes Elsmaschinen					
a Detrie	Manage	JEROSHAL	18	Ludwig Loewe u. Co.	1170.				
Department of the last			5.5	Mannesmann Röhren					
Div.	Bank-Aktion.		100	Oberschies. Eisenbed.	760,-				
	ertiner Handelages.		14	Eis,-Ind.	680,-				
	ommera- u. DiscB.	300	17		1209.				
# D	armetädter Bank	301	16	Orenstein u. Koppet	1005.				
	eutsche Bank	800	8	Phon. Bergb. u. Hutte					
10 D	isconto - Commandit	436	数	Percellanf. Kahla	1300.				
	readner Bank	321	14	Resitzer Zuckerraff.	900				
	itteld. Credithank .	266	43	Rhein-Nass. Bergw					
	ationB. f. Deutschl.	301	00/43/2	Rhein, Stahlwerke					
	esterr. Kredit-Anst.	94.50	12	Riebeck Montan					
	eichsbank	193.50	15	Rombacher Hüttenw.	501				
District Control	diction of the latest of the l	Paratal delat	0	Rhein. Metaliwarent.	405				
Action in the			20	Sachsenwerk	160,-				
Div. it	edustrie-Aktieu.		(8.5)	Schuckert Elektriz .	560				
12 A	bert, Chem. Werke	1605.	12.	Siemens u. Haiske	360				
20 A	dier-Fahrradwerks	463.50	61/6	Südd. Eisenbahnges.	230,-				
30 A	proburg - Nurnberg	17:0.	20	Versin. Gianzatoff-F.	2650.				
10 A	lg. ElektrGes	629	Ti	Varziner Papiertabe.	768				
10 R	eremann. Elektris.	630	13	Versin, Coin-Bottwa a	749				
10 B	d. Anilin u. Soda .	730	111	Weiler-ter-Moor Call	585,-				
a B	smarck-Hütte	-	25	Westeregein	1560.				
TA The	ochumer Guffstahl .	970	0	Zellstoff Waldhot	390				
4 B	rauerei Schultheis .	575		HambAmerPaketf.	390				
530 B	oderus Eisenworke	736	0	Hansa-Dampischiff.	345				
10 B	eton-u. Monierbau.	575	0	Hada -Dampaching	289.50				
26 D	entsch-Lux, Bergw.	900	0	Norddeutscher Lloyd Schantung-Eisenb	460,-				
AD	eutsche Kaliwurke.	1625.	0						
10 D	mch Uebers Elekt.		0	Türk, Tabakregie					
THE D	onnersmarck -Hulle	1925.	0	Oter Minen	TANK LANGE				
IS D	arrkopp, Bielef, M.	625	0	Genusscheine	-				
1000		The second second	-						
& Berlin, 10. Mai. Auf die Tendenz des Börsenverkehrs									

übten weniger politische Momente als Erwägungen wirt-schaftlicher Art einen Einfluß aus. Man wies auf weitere Meldungen hin, nach welchen der Höhepunkt der politischen Konjunktur überschritten sei und erklärte sich die Ge-

0

schäftsunlust mit der bei der Spekulation vorherrschenden Abgabeneigung. Das Privatpublikum scheint aber an den Verkäufen nur wenig betelligt zu sein und demgemäß war das Angebot ziemlich beschränkt. Bei der geringen Aufnahmefähiskeit ergaben sich aber auch schon teilweise recht beträchtliche Kursrückgänge. So büßten Köln-Neu-Essen 140 Proz. Leurahütte über 200 Proz. Berliner Maschinen 65 Proz. und Deutsche Waffen 110 Proz. ein. Sonst waren im allgemeinen Verluste für Industriepapiere von 10 bis 50 Proz. festzustellen. Im späteren Verlaufe machte sich zeitweise eine leichte Besserung im allgemeinen bemerkbar, die auf Gewinnsicherungen durch Deckungskäufe der Spekulation zurückgeführt wurde. Am Anlagemarkt verbar, die auf Gewinnsicherungen durch Deckungskäufe der Spekulation zurückgeführt wurde. Am Anlagemarkt verloren türkische Anleihen bei ruhigem Geschäft einen Teilder an den Vortagen erzielten beträchtlichen Gewinne. Dagegen dauern lebhaft Käufe in ungarischen Werten, die sich namentlich höher stellten, fort. Auch österreichische-Papiere waren fest, aber von wenig hervortretender Lebhaftigkeit. Heimische Anleihen behaupteten unter unbedeutenden Schwankungen ihren Kursstand. Devisenkurse setzten im Vormittagsverkehr fest ein, schwächten sich dann aber bemerkenswert ab und unterlagen an der Börse auf niedrigem Niveau leichten Schwankungen. Valutapapiere gaben nach.

Frankfurter Börse.

Kurse vom 10. Mai 1922.

melania ma	Div.	and the second second	In %
Stadtanleihen und	90	Chem. Fabr. Goldenb.	1500.
Obligationen.	27	D.Gold-u.SilbSch.A.	942
CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P		Faber & Schleicher .	425
A 44 MORRY DURNITURE AP TRACE	10	Fabrz,-Fab, Eisenach	
	30	Farbwerke Mühlbeim	
NAME	14	Feist Sektkellerei	709
77 C 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	25	Filsfabrik Fulda	910 -
1/4/4 . 85 -	10	Frankfurter Hof	971-
% Mainzer 86	25	Frankf, Allg. Vers.	630.
	B0	Grûn & Bilfinger	620,-
W Frankf, HypBank . 100.10	10	Gummi Peter	1240.
MAN	27		
% . Credit-Ver. 97.50	15	Heddernh, Kupferw.	875
MM	12	Hoch- und Tiefbau .	459
M Hamburg, HypBk. 99,25	20	Holzverkohlungsind.	1055.
TARKS TO THE PARTY OF THE PARTY	18	Junghanns, Gebr	500
Nass Landesbank V. 98,-	10	LederfAdl.&Oppenh.	1475.
DATA LIE F 01 -	10	Lederw. Spichartz	
We Meininger HypBk 98		Löhnberger Mühle .	450
84.50		Mainkraftw. Höchst .	360,-
W Pfilrische HypBk. 100.50	15	Maschinenf, Badenia	490,-
P/4% 01	20	Maschinenf, Essling.	850
% Preuß. BodCredit 102	10	Maschinenf. Hilpert	4:0
W . Central Bod 93.50	20	Muschinent, Moenus	807
Division in the second	20	Motorenf, Oberursel	845
We . Pfandbriefbk. no	10	Pfülz. Nähmaschinen	905,-
WW - 78 -	20	Pfalser Pulver	
We Rhein, HypBk 84 80	-	Pokorny & Wittek	620
MAN	98	Röhrenkessel Dürr .	240
THE RESIDENCE AND PERSONS ASSESSMENT OF THE	20	Rütgers Werke	792,-
olv. Industrie-Aktien. 12 %	90	Schnellpr.Frankenth.	470
20 Adlerwerke Kleyer . 478	9	Schuhfabrik Hers	490
Aschaffenb, Buntpap,	1	Schuhfab, A. Wessels	503
Aschaffenb. Zellstoff 840	22	Se' abstoff-F. Fulde	-
Bad. Anilin u. Soda . 710	20	Schriftgieß, Stempel	950
11 Bad. Uhrenfabrik	7	Seilindustrie Wolff .	520,-
Bad. Zuckerfabrik . 870	15	Tellus Bergban	525
Bayer, Spiegel u. Glas	-	V. Chem. Fab. Mannh.	
Beck & Henkel 240 -	16	Ver. D. Ölfabriken	880
- Benz & Co 470	200	V. Frink, Schuhfabr.	500
Bing-Werke 519.80	50	Verzinkerel Hilgers	-,-
Blei-u.Silberh.Braub. 415	10	Voigt & Häffner Vors.	630
Bleistift Faber 870	50		690
Brauerei Binding . 350,-	20	Volthom Sell	765 -
- Brown Bovery & Co. 355	50	Waggonfabrik Pucha	481
15 Brouer Masch. Vors.	14	Zuckerf Frankentha	850
18 St. 545 -	112	Waghiusel .	
	ALC: UNKNOWN	The second secon	STATE OF THE PARTY OF
= Frankfurt a. M., 10.	Mai.	Das Börsengesch	
The same of the sa		dan Dak Maron in a	of a record

= Frankfurt s. M., 10. Mai. Das Börsengeschäft lag nuch heute weiterhin schwach, da das Publikum in steigendem Maße viel Material an den Markt bringt, für das die Börse aber keine Aufnahmefähigkeit zeigt. Auch die Spekulatiom bewahrte ihre Zurückhaltung. Der Montanmarkt war, mit Ausnahme von Harpener 1755 (+ 5), schwächer. Gelsenkirchen 912 (- 45), Deutsch-Luxemburg 890 (- 40), Buderus 740 (- 30), Mannesmann, 1180, Rheinstahl 995 (- 45), Phönix 1050 (- 20), Caro 830 (- 15), Von Kallwerten Aschersleben 1005 (- 15), Westeregeln 1500 (- 50), Krügershall 750 (- 50). Auf dem Chemiemarkt notierte Höchst fester 664 (+ 4), sonst Anilin 765 (- 30), Holzverkohlung 105 (- 4), Scheideanstahl 950 (- 20), Zellstoff Waldhof 830 (- 30). Die Elektro- und Maschinenwerte gaben ebenfalls nach. Daimier 422 (- 13), Kleyer 485 (- 6), Wolff Buckau 740 (- 40), dagegen Neckarsulm 685 (+ 20), A. E.-G. 630 (- 15), Lahmever 360 (- 32). Schiffishrtsaktien Llovd 308 (- 5), Paket 485 (- 10). Auf dem Zuckermarkt Frankenthal 860 (- 10), Waghäusel 880 (- 18), Offstein 855 (- 15), Heilbronn 850 (- 5), Rheingau 870 (- 10), Stuttgart 850 (- 25). Merklich geben abermals deutsche Bankaktien nach. Deutsche Bank 580 (- 10), Metallbank 705 (- 30). Einheitsmarkt und Freiverkehr verzeichneten ganz geringe Umsätze bei großem Angebot, Man börte Mansfelder Kuxe 19 750. Das Interesse für ungarische Papiere hält bei großen Kaufaufträgen nus der Ts-hecho-Slowakei unverändert an. Ungarische Goldrente 260. Ungarische Goldkronen und österreichische Werte wieder stark gesucht Zolltürken leicht nachgebend 245.

Devisenkurse vom 11. Mai, 12 Uhr mittags.

Berlin, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 284 .- Mark, der Franken 25.80 Mark, der Gulden 109.25 Mark.

Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

10. Mai 1921	7 Uhr 27 morgens	1 Uhr 27 nachm.	abends	Mittel
Luft- druck red. suf 6°u. Normalochwere red. suf dem Meerosspiegei Thermometer (Ceisius). Dunstspannung (Millimeter). Relat. Peuchtigkeit (Prozente) Windrichtung. Niederschlagshöhe (Millimeter)	754.9 765.9 10.1 6.4 69 NW 1	763.4 763.7 8.7 6.9 83 O 1 0.5	758.1 163.8 6.6 6.3 87 NO 1	53.8 164.2 8,0 6.5 79.7
Machata Temperatur (Celsius):	16.0.	Niedrigs	ate Temper	sture &L

Wasserstand des Rheins

Blebrich: Pegel 2.60 m gegen 2.75 m am gestrigen Vormittag Meinm 2.03 2.16 Caubi 2.40 3.54

Wettervoraussage für Freitag, 12. Mai 1923 von der Meteorolog, Abteilung des Physikai. Vereins su Frankfurts, & Zunehmende Bewölkung, später Regen, kühl, Nordwind.

Hühreraugen. bei harter Haut, Schwielen und Warzen über Nacht, in harten Fallen 3 bis 4 Nachte. Preis Mk. 7.50. Erfolg garantiert.

Die Ubend-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptidriftleiter: 6. Settia

Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Cenentwortlich für ben politischen Teil: d. Letisch; für ben Krien-beltungsteil: J. Canther; für ben lotalen und provinziellen Teil, sowie Genickssau und handel: D. Ch; für die Anzeigen und Reslamen: d. Dornauf, sämtlich in Wiesbaben.

Sprochtunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Ubr.

Beite 4. Donnerstag, 11, Dai 1922.

Nur Kirchgasse 27, 1. Stock

von 10-1 u. 3-7 Uhr erbeten.

Besichtigung ohne Kaufzwang Prodit-Exemplare Besichtigung ohne Kaufzwang

von 10-1 u. 3-7 Uhr erbeten.

Billigste Preise!

Für Wiederverkäufer sehr günstig.

Billigste Preise!

Missim Wizrahi, nur Kirchgasse 27, 1. Stock.

Trauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier = Schulgasse 7. = Stets Ankauf von altem Gold, Silber u. Platin zu höchsten Tagespreisen. 42.

Damen-Hemden, Beinkleider, Reform- u. Schlupfhosen in Trikotu. Satin Ganze Garnituren,

Damen-Nachthemden. Bettjacken, Hemdhos., Korsettschoner

Unterröcke, Prinzeßröcke, Untertaillen.

Herren-Oberhemden. Einsatzhemden.

Unterjacken, Unterhosen, Garniluren, Bade-Anzüge,

Turnjack., Turnhos., Sportgamaschen, Damen-Strümpfe, Seide, Kunstseide, Flor, Baumwolle, Wolle.

Kinder-Strümpfe, weiß, braun u. schwarz, Kinder-Söckchen in allen Farben, Herren-Socken in großer Auswahl,

Hosenträger. Sockenhalter,

Taschentücher, Krawatten,

Handtücher Kretonne, Damast, Inlett, Bettuchleinen, Nessel, Flanelle und Schürzen toffe.

Besonders günstiges Angebot in Jumpers, Ueberblusen u. Jacken.

Chemnitzer

Inh.: A. Rosenzweig Wellritzstraße 6.

Wachstuche Tischlinoleum

Kleinverkauf - Grosshandel

Hermann Stenzel

Schulgasse 6.

Frisch eingefroffen:

Pr. Meckiby. Landleberwurst)

J. Slegiohr. 19 Nerostr. 19.

ju Stridjaden und bergl. billig abzugeben. Farberei Althans, Bleichstraße 27.

Brima Weizenfleie . per Bid. Mt. 5.-Mais . . .

halbgerite. Juiterweisen

fowie Saatmals, Saatwiden, Saathafer, Saatgerfte billigft. - Für Futterartitel bitte Duten oder Gaden mitbringen.

Landesproduttenhaus

Barenitrage 7. 7 Barenitraße. Lieferung frei Saus. Zel. 6646. ********

Bir bertauf. fowe't Borrat weiße Dam. . Counridube, Seinen, gual) Sohlen, nur 160 Mt., weiße Spa genschuhe nur 130 Mt.

graue Wilbleberfduhe mmr 400 90t. Goltath-Gduhaefe.Tidhaft

Micheleb rg 3. Aur Spielwarengelchäfte Strakenverfäufer!

"Mpis" ber Munderfreifel (neueftes Spielgeug). Mufter und gu erfragen Dopbeimer Straße 20, B.

Besonders günstige Gelege heit!

Garantiert reiner

Marke "Oxdry" System Liebig 4 Pfund-Topf Mk. 18

BY ARMY IN HISHHILL K.-Fr.-Ring 30. Tel. 65.0.

Empfehle prima Rauchfleisch Bib. 24.—.
Ia Zervesatwurft,
Ia barte Mettwurft,
iowie bochseine Bettwurft zum Schmieren,
nach Braunschweiger- Art. Rebler, Sellmunditr, 22.

Gpegialgeicait für Dauerwurftwaren, Brachtvolles

Speisezimmer ichwer eich. mit Stand-Uhr u. bocheleg. Barod-iglon, 1 mod. Schlafzim. preiswert zu vert. Anzu-jehen von 3 bis 12 und 3-6 Uhr. S. Kannenberg. Stiftstate 3.

Billimagraitur Sofa mit 4 Seffeln, rot,

herrengimmer Rush. Braciftude, aus. preiswert. F. Darmftadt. Bismardring 83, Laben.



Samstag, den 13. Mai, ab 8 Uhr abends:

Frühlings-Fest

2 Ballorchester und Jazz-Band.

Große Blumen - Dekoration. Lauben und Nischen im kieinen Saale.

Frühlings-Reigen

ausgeführt von 16 jungen Damen der Tanzschule J. Bier.

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 60 Mk., Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtax-karteninhaber: 30 Mk., mit der Abonnementsoder Kurtsakarte vorzuzeigen und bis 6 Uhr abends zu lösen. Garderebegebühr: 2 Mk

Anrug: Damen: Gesellschaftsteilette Herren: Möglichst Frack oder Smoking. Stadtische Kurverwaltung.

(a neaceaga arenagraceaaceaacea

erlebte kürzlich zum ersten Mai eine Filmpremière auf ihrer Bühne. In Gegenwart des Reichspräsidenten, des Kultusministers, sowie zahlreicher Vertreter der Behörden, der Kunst

und

der Presse erfolgte dort die Uraufführung des Terra-Großfilms "Hanneles Himmelfahrt" nach der gleichnamigen Traumdichtung von Gerhard Hauptmann. Der außerordentliche Erfolg dieses Films ist bekannt. Wer sich diesen wirklich künstlerischen Genuß nicht entgehen lassen will, besuche ab Samstag, den 13. Mai

das Thalia-Theater zu Wiesbaden.

Großer Gelegenheitstauf!

Saub. gebr. Ruftd. Schlafzimmer, 2 Betten mit Rahmen, 2tur. Spicgelichtent, Walchfommode u. Nacht-tische mit echtem Marmor u. Spiegelauffan ? Leder-ftüble und Dandtutbalter, Gesamtpreis 18.000 Mt.; neues autgearbeit. nukd. lad. Schlafzimmer gebr. Kücheneinrichtung (Vittb ladiert) mit 1 Scant. Tikb. 2 Stühle u Topibrett, Gesamtpreis nur 12.000 Marf: Chailelongue S.O Mt. Ripp. Auszieh. und andere Tilche, Waschsommode, nukd. vol. mit Mar-mor u. Spiegelauslas. Spiegelichtant (Brachstück), Ruftd. Diplomatesichreibtlich mit Sessel Eisschränke u. verschied, abzugeben u. verichieb. absugeben

Beter, Bermannftrage 17. 1.



Billigste Volksnahrung

ist und bieibt der Seefisch!

Täglich Zufuhren in bester Eispackung. Freitag und Samstag:

Nur blutfrischeste, feinsts Qualitäten.

Aeußerst gesiellte Verkaufspreise. Besichtigen Sie im eigensten Interesse

meine Schaufensterangebote!

E swickelpapie.e bitte mitzubringen ERST KLASSIGES



Bedeutend billiger als Fleisch!

Von frisch eingetroffener Waggonladung biete an: Bratschellfische Pfd. 8 .- , Große Merlans Pfd. 10 .ff. Goldbarsch chne 10 Mk., la fetten Cabliau chne Kopf 10 Mk. la gr. Schellfische ohne Kopt 12 Mk., ff. Seehecht und Graten 12 Mk.

im Ausschnitt entsprechender Aufschlag.

Ferner: Feinste Angelschellfische in all. Größen, allerfeinsten Nordses-Cabliau, ff. Heilbutt. Steinbutt, Tarbutt, Schollen, Seezungen, Rotzungen, Limandas.

Lebende Schleie, Aale, Hech'e Karpfen, Zander

Fischkonserven, Oelsardinen, Sardellen, Kaviar. Geräucherte und marinierte Fische in großer Auswahl in

Hauptgeschäft: Grahenstraße 16. Telephon 778 u. 1362.



Zweiggeschäfte: Bleichstr. 26, Kirchgasse 7 Wörthstr. 24, Dotzh. Str. 53 Röderstrasse 3.